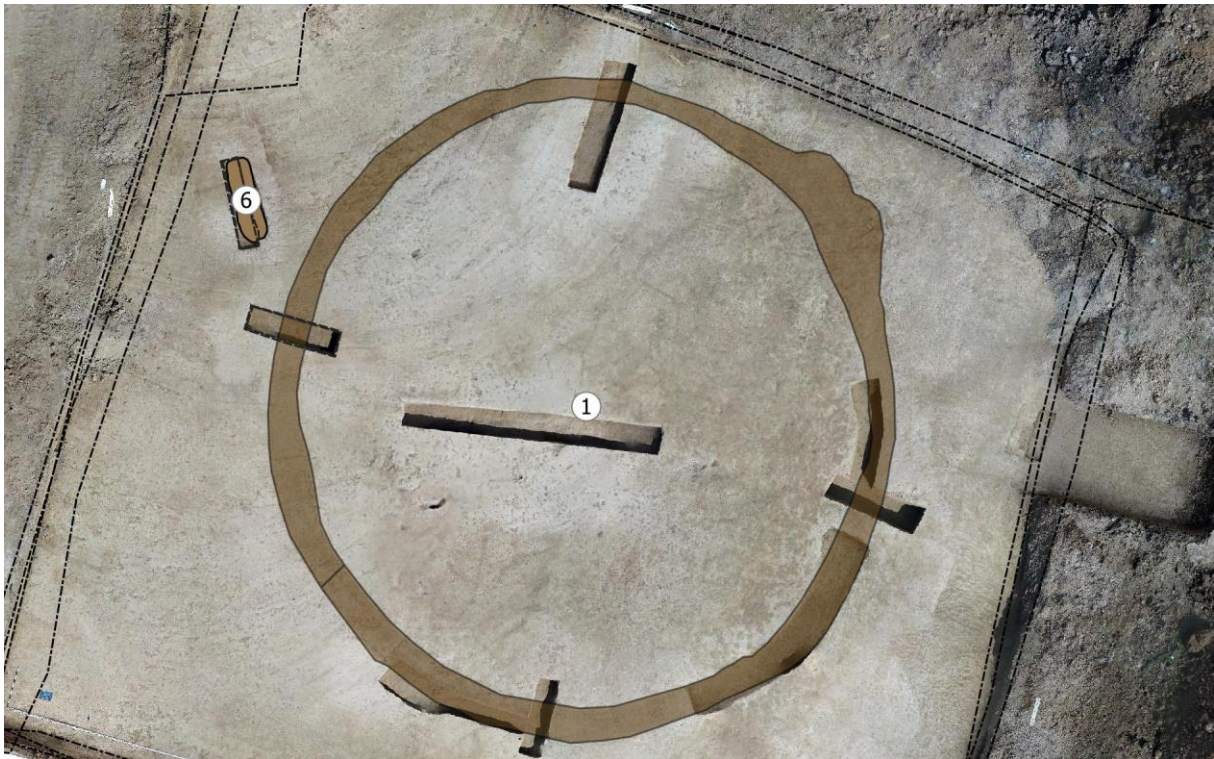


Bad Vilbel – „Quellenpark“

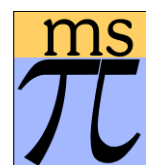
EV 2019/030

Steven Hubbard M.A., Dr. Dominik Meyer

Hattersheim am Main 2019



ms terraconsult GMBH & CO. KG
Dr. Dominik Meyer
Höchster Str. 1
65795 Hattersheim a. Main



INHALTSVERZEICHNIS

Projektübersicht.....	3
1. Einleitung	4
1.1 Veranlassung	4
1.2 Allgemeine Informationen zum Ort.....	5
1.3 Ortsgeschichtlicher Überblick.....	5
1.3 Informationen zur Geologie	6
2. Technischer Bericht	6
2.1 Flächenmaße	6
2.2 Personal.....	7
2.3 Zielsetzung und Dauer	7
2.4 Ablauf der Untersuchung	7
3. Wissenschaftlicher Bericht	8
3.1 Befunde	8
3.1.1 Befund 1 - Kreisgraben	8
3.1.2 Befund 3 - Kreisgraben	8
3.1.3 Befunde 2, 4, 15 und 16 - Baumwürfe und Tiergänge	9
3.1.4 Befund 5 und 6 - Mögliche Bestattungen	10
3.1.5 Befunde 7, 8, 9, 10, 11 und 12 - Geologische Verfärbungen.....	10
3.1.6 Befund 13 - Moderner Feldweg.....	10
3.1.7 Befund 14 - Erosionsrinne	11
3.2 Funde.....	11
4. Zusammenfassung.....	12
5. Quellenverzeichnis	12
5.1 Literaturverzeichnis	12
5.2 Onlinequellen	13
6. Anhang.....	13
6.1 Befundliste	13
6.2 Fundliste.....	13
6.3 Fotoliste S/W-Fotos	14
6.4 Fotoliste Digitalfotos	15
6.5 Vermessung.....	16
6.6 Tagebuch	16
6.7 Daten auf Datenträger.....	24

Projektübersicht

Projektbezeichnung:	Bad Vilbel – „Quellenpark“
Zuständiger Denkmalpfleger:	Dr. Sabine Schade-Lindig (Hessen Archäologie)
UDschB:	Wetteraukreis - Der Kreisausschuss FD 4.5 Untere Denkmalschutzbehörde Dr. Jörg Lindenthal Europaplatz 1 61169 Friedberg
Auftraggeber:	Magistrat der Stadt Bad Vilbel Am Sonnenplatz 1 61118 Bad Vilbel
Ausführender Erdbauer:	Fa. Kolb
Auftragnehmer:	ms terraconsult GmbH & Co. KG Höchster Str. 1 65795 Hattersheim
Grabungsleitung:	Steven Hubbard M.A.
Maßnahmen-Nummer:	EV 2019/030
Projektdauer:	07.03.2019-16.08.2019 vor Ort, Fundbearbeitung und Berichterstellung bis April 2020
Bericht:	Steven Hubbard M.A., Dr. Dominik Meyer

1. Einleitung

1.1 Veranlassung

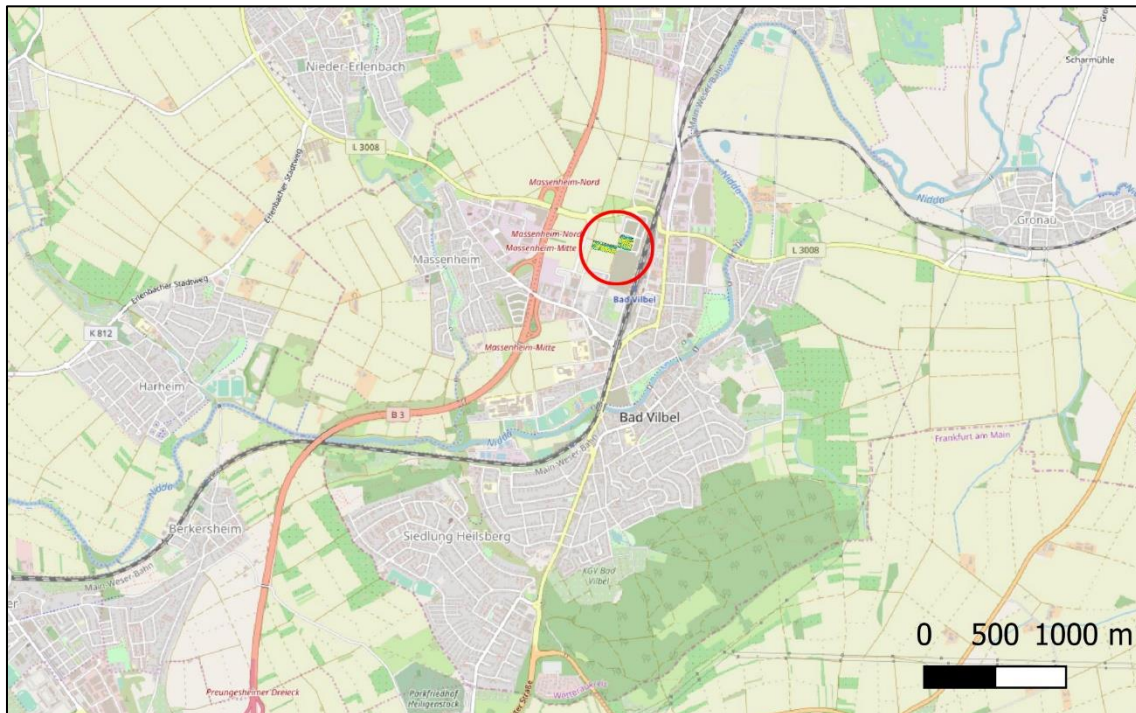


Abb. 1: Karte im M. 1:50.000. Lage des Baugebietes im Norden von Bad Vilbel.

Anlass für die archäologischen Untersuchungen war das geplante Neubaugebiet „Quellenpark“, das auf einem bisher unbebauten Gelände errichtet werden soll. Das Neubaugebiet befindet sich westlich des Bad Vilbeler Stadtzentrums. Es wird grob eingegrenzt durch die Eisenbahnlinie im Osten, die Bundesstraße 3 im Westen, die Landstraße 3008 im Norden und die Homburger Straße im Süden.

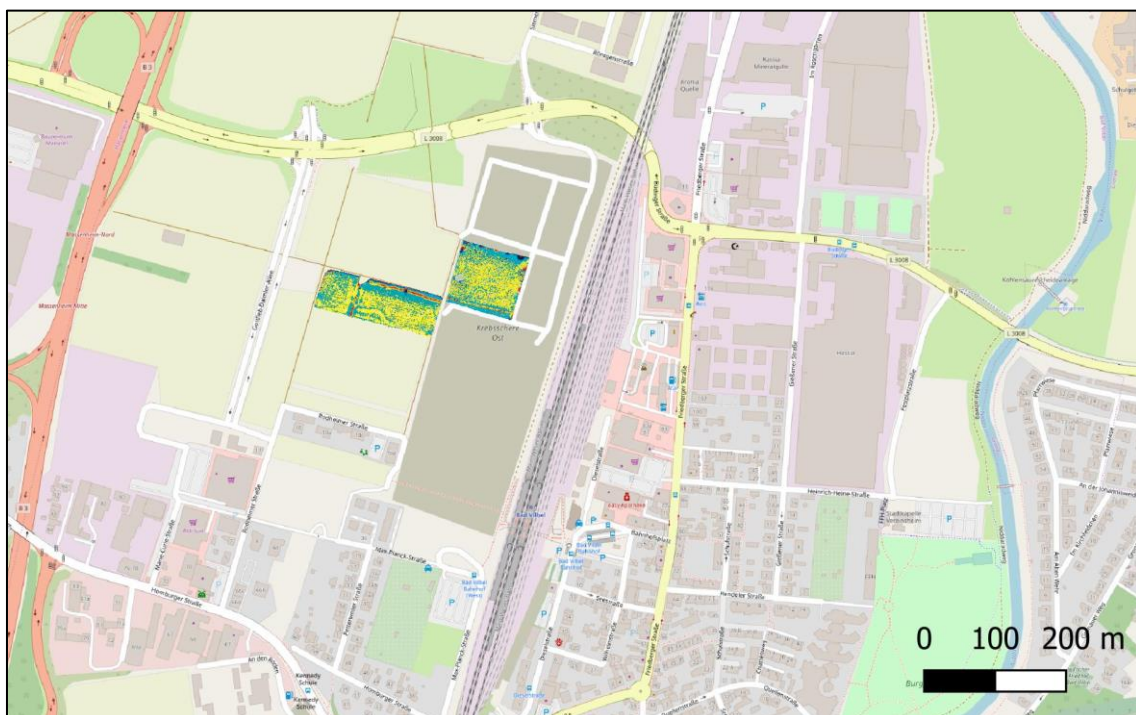


Abb. 2: Karte im M. 1 zu 10.000. Lage des Baugebiets mit Angabe der beiden Verdachtsflächen.

Die geomagnetischen Messungen, die im Rahmen der Kampfmitteluntersuchung vorgenommen wurden, ergaben zwei deutlich erkennbare kreisförmige Bodendenkmäler. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde vom Landesamt für Denkmalpflege an beiden Verdachtsstellen jeweils eine 20m x 20m große Fläche zu öffnen.

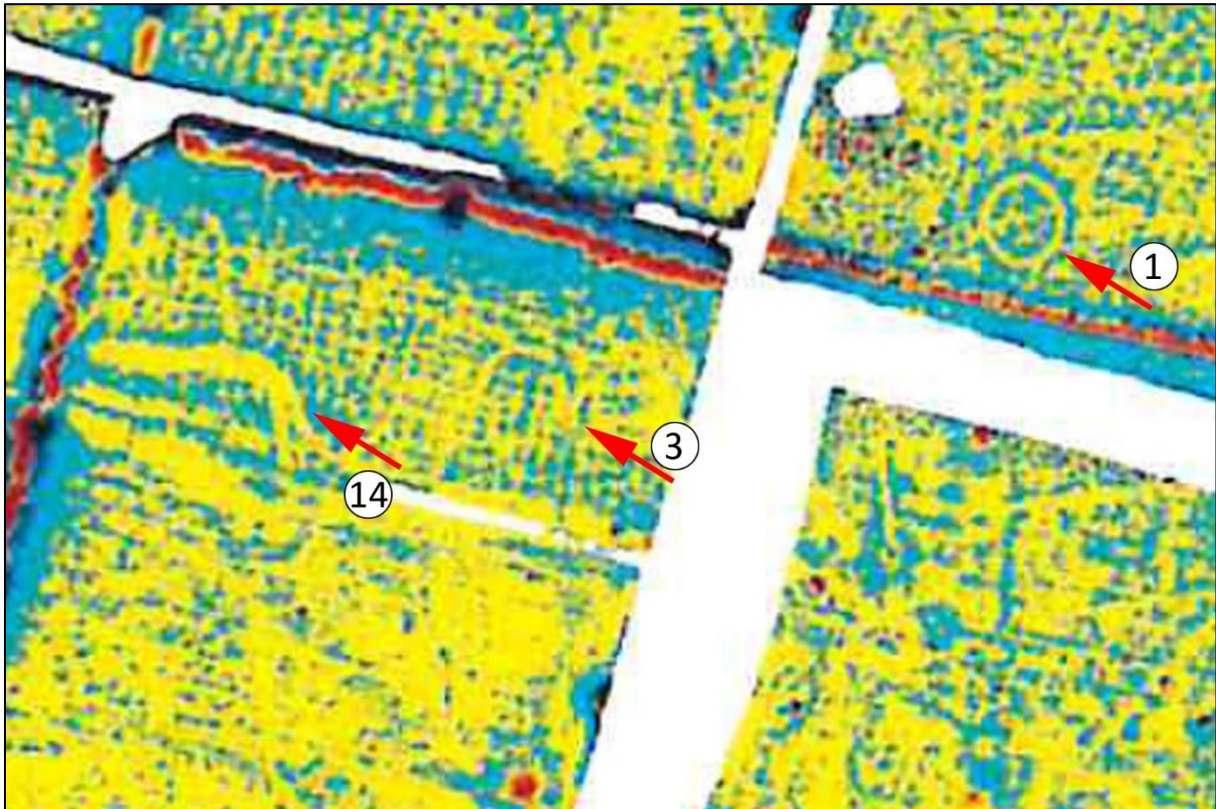


Abb. 3.: Ausschnitt aus dem geomagnetischen Messbild mit Angabe der Kreisgräben Bef. 1 und Bef. 3 sowie Erosionsrinne Bef. 14 (Messbild: KMB GmbH, Laatzen).

1.2 Allgemeine Informationen zum Ort

Archäologische Spuren im Stadtgebiet lassen sich bis ins Neolithikum zurückverfolgen. Erste schriftliche Erwähnungen der Stadt Vilbel datieren aus dem achten Jahrhundert, jedoch sind zahlreiche Fundstellen aus römischer keltischer Besiedlung in der Umgebung bekannt. Aufgrund der hohen Fruchtbarkeit ist das Gebiet schon seit jeher als landwirtschaftlicher Standort sehr wichtig.

1.3 Ortsgeschichtlicher Überblick¹

Die Gegend um Bad Vilbel ist, wie die gesamte Wetterau, wegen ihrer fruchtbaren Ackerböden und ihres günstigen Klimas seit der Jungsteinzeit ununterbrochen besiedelt gewesen. So finden sich auch bei Bad Vilbel Siedlungsspuren bereits aus bandkeramischer Zeit. U.a. an der "Alten Straß" nach Eschersheim, 1500 m W des Ortes, und an der Straße Richtung Massenheim, im Bereich der ehemaligen Ziegelei Jamin wurden schon im Jahr 1911 entsprechende Gruben aufgedeckt (Biermann 2001/2003, Kat.Nr. 407-408 (mit weiterer Literatur)). Ein möglicher „Türlochstein“ im Bestand des Heimatmuseums mag ein Hinweis auf ein zerstörtes Megalithgrab aus den Vilbeler Umfeld sein (Jockenhövel 1990, 170). Zu Beginn des 20. Jhs. konnte der Hanauer Vorgeschichtsforscher Georg Wolff zudem beim Bau der Bahnlinie Bad Vilbel – Stockheim Grabhügel und Flachgräber der Bronze- und Eisenzeit archäologisch untersuchen, doch ist der Verbleib von Dokumentation und Funden leider weitgehend ungeklärt. Bereits im Zuge der Bauarbeiten zur Errichtung der Main-Weser-Bahn in den

¹ Dieser Abschnitt wurde dem Bericht „Bad Vilbel Christeneck 2017“ (EV 422/2017) entnommen (Biermann/Meyer 2018)

Jahren 1848/1849 wurden Architekturreste römischer Thermen nahe des heutigen Haltepunkts Bad Vilbel Süd entdeckt. Das römische Bad verfügte über eine reiche Ausstattung mit Mosaiken (Baatz 1989, 241-242, Abb. 140, 167 u. 168; Parlasca 1959, 93-94, Taf. 92/6; 93; Seitz 1989, 190-192).

Die älteste bekannte urkundliche Erwähnung von Vilbel stammt aus dem Jahr 774. Frau Liutswind schenkte ihren gesamten Besitz in *Felwila, in villa, in pago Nitachgowe* (Glöckner 1936, 125 Nr. 3372) sowie einen Unfreien dem Kloster Lorsch. Die wohl bereits in karolingischer Zeit bedeutenden Salzquellen vor Ort werden im Jahr 817 in einer Tauschurkunde Kaisers Ludwig des Frommen erwähnt (Schwind 1999). In der Folgezeit kam Vilbel unter zunächst unter die Herrschaft des Ministerialengeschlechts der Familie von Hagen-Münzenberg. Nach dem Aussterben des Geschlechtes im Jahr 1255 wurde Vilbel zwischen Hanau und Falkenstein, später zwischen Hanau und Mainz, mit der Nidda als Grenze, zweigeteilt. Nach dem Tode des letzten Falkensteiners 1418 fiel dessen Anteil an das Kurfürstentum Mainz. Die Ruine der vormaligen Wasserburg (Knappe 1995, 343-344; Usener 1852, 104) ist urkundlich u.a. durch einen Burgfrieden aus dem Jahr 1421 bekannt (Piper 1912, 576 (mit weiterer Literatur)), der wohl mit diesem Erbstreit zusammenhing. Bei der Teilung der Grafschaft Hanau 1458 kam der Hanauer Anteil an Vilbel zur Grafschaft Hanau-Münzenberg (Löwenstein 2014, 207). Von hier stammt auch das im 17. Jahrhundert ausgestorbene Ministerialengeschlecht der Ritter von Vilbel, das ein quadriert unterteiltes Wappenschild mit einer mittigen Rose führte. Sein bekanntester Vertreter war der Benediktinerabt und Chronist Apollo von Vilbel († 1536) (Usener 1852, 104). Die Einführung der Reformation erfolgte um 1540, ein erster evangelischer Pfarrer (Nikoalus Ulner) wird um 1548 erwähnt und der reformierter Bekenntniswechsel fand 1597 statt. Wie viele Orte der Wetterau hatte auch Vilbel schwer unter den Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges zu leiden. (vgl. <http://www.bad-vilbel.de/de/kultur/stadtgeschichte>). Nach dem Tod des letzten Hanauer Grafen, Johann Reinhard III., 1736 erbte Landgraf Friedrich I. von Hessen-Kassel dessen Besitz. Danach gehörte der Ort zur Landgrafschaft. In napoleonischen Zeit fiel Vilbel an das Großherzogtum Hessen. Während der Revolutionszeit von 1848 kam es zu dem nur kurzfristig bestehenden Regierungsbezirk Friedberg, der 1852 wieder aufgelöst wurde. Danach folgte die erneute Zugehörigkeit zum Kreis Vilbel bis 1874 und anschließend für fast 100 Jahre erneut zum Kreis Friedberg, so auch im 1918/19-1934 bestehenden Volksstaat Hessen. Seit 1972 liegt Bad Vilbel im Wetteraukreis. Den Zusatz „Bad“ Vilbel erhielt 1948 aufgrund seiner zahlreichen Quellen. Im gleichen Jahr erfolgte auch die Verleihung der Stadtrechte (Bekanntmachung des Hessischen Ministers des Innern vom 11. Juni 1948 — IV 200/06 — Betrifft: Verleihung des Rechts zur Führung der Bezeichnung „Stadt Bad Vilbel“ (StAnz. 26/1948 S. 261))

(vgl. auch: „Bad Vilbel, Wetteraukreis“, in: Historisches Ortslexikon <<https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/12057>> (Stand: 24.5.2018))

1.4 Informationen zur Geologie

Bad Vilbel liegt am südlichen Ende der Wetterau und zeichnet sich geologisch durch einen sehr fruchtbaren Lößboden aus, der sich im Laufe der letzten Eiszeit gebildet hat. Das betroffene archäologische Untersuchungsgebiet befindet sich an einer schwachen Hanglage auf ehemalig landwirtschaftlich genutztem Boden.

2. Technischer Bericht

2.1 Flächenmaße

Ursprünglich wurden gemäß der Auflage zwei Flächen mit den Maßen 20m x 20m abgesteckt. Im Laufe der Bearbeitung von Fläche 1 fiel die Entscheidung, die Fläche zu vergrößern, um mögliche Bestattungen im Umfeld des Kreisgrabens erfassen zu können. Aus Platzgründen wurde Fläche 1 erst wiederverfüllt. Hiernach wurden die Flächen 1süd, 1nord, 1west und 1ost geöffnet, so dass insgesamt ein Bereich von ca. 40m x 40m untersucht wurde.

Verdachtsstelle 2 lag zu Beginn der Maßnahme zum Teil unter einem Aushubhaufen, so dass vorerst nur der Teil geöffnet werden konnte, der nicht durch den benachbarten Aushub belegt war. Als dann

die Fläche zur Untersuchung zur Verfügung stand, konnte hier direkt eine 40 x 40m große Fläche geöffnet werden.

Den Abschluss der Untersuchung bildete die Fläche 3. Mit dieser nachträglich beauftragten Fläche sollte die im geomagnetischen Messbild erkennbare Struktur westlich von Fläche 2 untersucht werden. Die Größe der hier untersuchten Fläche beträgt 7m x 10m.

2.2 Personal

Die wissenschaftliche Leitung vor Ort wurde von Steven Hubbard M.A. übernommen, mit zeitweiliger Vertretung durch Dr. Eric Biermann. Die Projektkoordination wurde von Dr. Dominik Meyer ausgeführt.

Alle Baggarbeiten vor Ort wurden durch die bauseits beauftragte Fa. Kolb durchgeführt. Händische Erdarbeiten wurden von freien Mitarbeitern und Grabungsfachkräften der Fa. ms terraconsult übernommen. Die Anzahl der anwesenden Mitarbeiter schwankte zwischen zwei und sieben, im Durchschnitt waren etwa vier Mitarbeiter vor Ort.

2.3 Zielsetzung und Dauer

Für die ursprünglichen zwei Flächen mit einer geplanten Größe von 20m x 20m war eine Projektdauer von ca. zwei Wochen angesetzt (10 Arbeitstage). Aufgrund mehrfacher Verzögerungen und Hindernisse seitens des Baustellenbetriebs, aber auch durch die Erweiterung der Auflage (Fläche 3) durch den zuständigen Kreisarchäologen, war eine Einhaltung dieses Zeitrahmens nicht möglich. Insgesamt wurden die Arbeiten im Feld zwischen dem 07.03.2019 und dem 16.08.2019 an insgesamt 41 Arbeitstagen ausgeführt.

2.4 Ablauf der Untersuchung

An den ersten Arbeitstagen vor Ort wurde festgestellt, dass sowohl Fläche 1 als auch Fläche 2 zu mindestens 50% von Baustelleneinrichtungen (Fläche 1) bzw. einem Kiesberg (Fläche 2) blockiert waren.

Fläche 1 wurde bis zum 19.03.2019 geräumt. In der Zwischenzeit wurden die offenen Teilflächen soweit möglich bearbeitet. Ab dem 20.03.2019 wurde Fläche 1 auf die geplante Größe von 20m x 20m aufgebaggert und Planum 1 auf einer Tiefe von 50-80cm unter der Ackeroberfläche angelegt. Auf dieser Höhe wurde auch der gesuchte Kreisgraben freigelegt, der Anlass für die archäologische Auflage war. Bis zum 29.03.2019 wurden die Arbeiten an den Befunden in Fläche 1 abgeschlossen und Referenzprofile dokumentiert. Zu diesem Zeitpunkt entschied der zuständige Kreisarchäologe Dr. Lindenthal, die Untersuchungsfläche zu erweitern. Der Grund hierfür war der Mangel an datierbaren Funden aus dem Kreisgraben. Es war zu hoffen, dass ein mit dem Kreisgraben assoziiertes Gräberfeld in der Nähe liegt. Diese neuen Flächen mussten nacheinander geöffnet werden, da die direkt angrenzenden Baustelleneinrichtungen eine Abraumlagerung erschwerten. Bis zum 03.05.2019 wurden die Teilflächen 1süd, 1ost, 1nord und 1west angelegt, dokumentiert und wieder verfüllt. In diesen Bereichen fanden sich einige mögliche Befunde, jedoch blieb das erhoffte Gräberfeld aus.

Der Kiesberg, der die Arbeiten in Fläche 2 behinderte, wurde bis zum 17.06.2019 geräumt. Bevor die archäologischen Arbeiten jedoch weitergeführt werden konnten, wurde ein Mutterbodenlager in den markierten Bereich verlegt. Dieser wurde erst am 31.07.2019 wieder geräumt, damit die Untersuchung fortfahren konnte. Fläche 2 wurde zu diesem Zeitpunkt auf 40m x 40m Größe erweitert und wurde in einem Arbeitsgang angelegt. Der Abraum wurde per Radlader abtransportiert. Zwischen dem 01.08.2019 und dem 06.08.2019 wurden die Flächen 2 und 3 vollständig geöffnet. In den folgenden Tagen wurden die Flächen gewässert und Planum 1 geputzt. Anschließend wurden alle sichtbaren Befunde vollständig bearbeitet und an den Flächenrändern Referenzprofile angelegt und dokumentiert. Die Arbeiten vor Ort wurden am 16.08.2019 abgeschlossen.

3. Wissenschaftlicher Bericht

3.1 Befunde

Im Laufe der archäologischen Untersuchungen wurden insgesamt 16 Befundnummern vergeben. Von diesen 16 Befunden stellten sich bei den meisten heraus, dass sie biologischen oder geologischen Ursprungs waren. Bei Befund 1 und 3 handelt es sich um die Überreste der Kreisgräben, die Anlass für die archäologische Auflage waren, die Befunde 5 und 6 wurden als Gräber vermutet. Befund 13 war der Rest eines Unterbaus für einen modernen Feldweg.

Schlechte Erhaltung prägt sämtliche Befunde im Untersuchungsgebiet. Der Kreisgraben in Fläche 1 (Befund 1) war mit bis zu 32cm Stärke unter Planum 1 noch der am besten erhaltene Befund. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass sich das gesamte Grabungsgelände in einer sanften Hanglage befindet und vermutlich über lange Zeit ausgiebig landwirtschaftlich bearbeitet worden war.

3.1.1 Befund 1 - Kreisgraben

Befund 1: Bei Befund 1 handelt es sich um einen Kreisgraben. Er wurde in Fläche 1 nach dem Abtrag des Oberbodens und des B-Horizonts in einer Tiefe von etwa 60-80cm unter der Oberfläche entdeckt. In Planum 1 hatte der Graben noch einen Durchmesser von 16,20 m und eine Stärke von durchschnittlich 0,7 m. Mittig, sowie im nordwestlichen Innenbereich, befanden sich unförmige, hellere Stellen. Nach Anlage der Profile AB und CD stellte sich heraus, dass diese Verfärbungen geologischen Ursprungs waren.

Insgesamt wurden in Befund 1 sieben Profile angelegt (AB, CD, EF, GJH, NMLKJ, QPO und ST). Die beste Erhaltung war in Profil EF vorzufinden, in dem der Befund noch 0,3 m unter Pl. 1 zu sehen war. In Befund 1 wurden keinerlei Bestattungsreste oder Pfosten gefunden. Es ist wahrscheinlich, dass ein Großteil der Überreste dieses Befunds über die Zeit durch natürliche und landwirtschaftlich bedingte Erosion abgetragen wurde.

Die Verfüllung des Kreisgrabens besteht vornehmlich aus mittel gräulich braunem schluffigen Lehm, wobei auch stellenweise eine hellere Erstverfüllung oder Befundschatten zu sehen war. Die Sohle des Grabens war abgerundet und die Seiten waren relativ steil. Insgesamt war der Befund so gut wie fundleer, lediglich ein sehr kleines Stück Keramik wurden im Laufe der Untersuchung geborgen. Aufgrund der Größe des Keramikfragments ist eine eindeutige Datierung nicht möglich.



Abb. 4: Kreisgraben Bef. 1 im Luftbild. Links in Pl. 1, rechts mit Schnitten (Fotos: S. Hubbard).

3.1.2 Befund 3 - Kreisgraben

Dieser Befund war der zweite vermutete Kreisgraben, der zur Untersuchung ausgewählt wurde. In der Geomagnetik war er viel weniger deutlich zu erkennen, als Befund 1. Beim ursprünglichen Öffnen der Fläche am 11.03.2019 wurden Teile des Grabens in Pl.1 freigelegt, wobei ein Großteil unter oben

erwähntem Kiesberg lag. Nach der Beseitigung dieses Kiesbergs wurde eine 40m x 40m große Fläche um den Befund aufgezo-gen, um ein mögliches Gräberfeld zu entdecken.

Der Kreisgraben war nur teilweise aufzufinden. In Planum 1 wurden ca. 25% des Kreisgrabens entdeckt. Der Rest des Befundes wurde entweder wegerodiert oder durch die rezente Kieslagerung unkenntlich gemacht.

Der Befund wurde an drei Stellen geschnitten. Profil AB wurde an einer Stelle angelegt, wo der Graben schon nicht mehr im Planum sichtbar gewesen war. Auch im Profil war nichts mehr zu sehen.

Die Profile CD und EF zeigten eine Erhaltung von bis zu 8cm unter Planum 1. Die Verfüllung zeigte sich als mittel gräulich braunen schluffigen Lehm.

Der gesamte Befund beinhaltete keinerlei Funde.



Abb. 5: Kreisgraben Bef. 3 im Luftbild (Fotos: S. Hubbard).

3.1.3 Befunde 2, 4, 15 und 16 - Baumwürfe und Tiergänge

Die Befunde 2, 4, 15 und 16 stellten sich als natürliche Befunde heraus. Sie wurden trotz Verdacht auf ihren natürlichen Ursprung geschnitten und dokumentiert. Aufgrund der geringen Anzahl von Befunden in der Untersuchungsfläche wurden alle verdächtigen Stellen bearbeitet.



Abb. 6: Bef. 2, 4, 15 und 16 in Pl. 1.

3.1.4 Befund 5 und 6 - Mögliche Bestattungen

Befund 5 wurde als Brandbestattungsverdacht bearbeitet. In Planum 1 war der Befund als relativ unregelmäßig runde dunkelbraune Verfärbung mit etwa 40cm x 70cm Ausmaß zu erkennen. Im Profil stellte sich der Befund lediglich als dünne Auflage heraus, die bis zu 5 cm stark war und keinerlei Funde beinhaltet. Aufgrund dieser Sachlage ist zu vermuten, dass es sich hier nicht um eine Brandbestattung handelt.



Abb. 7: Bef. 5 in Pl. 1 (links) und Profil (rechts).

Befund 6 wurde beim Anlegen von Planum 1 entdeckt. Die Maße in Planum 1 waren ungefähr 210 cm x 60 cm, was möglicherweise auf ein Grab hinweisen könnte. Beim Schneiden stellte sich jedoch heraus, dass der Befund nur noch 5 cm tief unter Planum 1 erhalten war. Die Verfüllung bestand aus mittel braunem schluffigen Lehm, der Eisenausfällungen enthielt. Es ist möglich, dass eine höher liegende Bestattung schon durch landwirtschaftliche Erosion zerstört wurde und dass es sich bei Befund 6 lediglich um die letzten Zentimeter oder um den Befundschatten handelt.



Abb. 8: Bef. 6 in Pl. 1 (links) und Profil (rechts)

3.1.5 Befunde 7, 8, 9, 10, 11 und 12 - Geologische Verfärbungen

Bei den Befunden 7 bis 12 handelt es sich wohl um geologische Verfärbungen. Sie wurden allesamt im Planum dokumentiert und geschnitten. Im Profil zeigten sich alle Befunde sehr flach und formlos, weshalb nicht davon auszugehen ist, dass es sich hier um archäologische Funde handelt, sondern lediglich um leichte geologische Verfärbung oder Bioturbation.

3.1.6 Befund 13 - Moderner Feldweg

Befund 13 ist höchstwahrscheinlich der Rest eines Unterbaus/Fundaments eines abgerissenen Abschnitts einer landwirtschaftlich genutzten Straße. Beim Putzen von Planum 1 wurden einige deutlich moderne Funde geborgen (z.B. moderner Glasflaschenhals). Aus diesem Grund wurde der Befund nicht weiterbearbeitet.



Abb. 9: Bef. 13, Pl. 1 in Ansicht (links) und Luftbild (rechts).

3.1.7 Befund 14 - Erosionsrinne

Befund 14 war der zentrale Befund in Fläche 3. Im geomagnetischen Messbild war in diesem Bereich eine große, unförmige Struktur zu erkennen (vgl. Abb. 3).

In Planum 1 sieht der Befund linear aus, verläuft jedoch sehr unregelmäßig. Im Profil ist der Befund noch ca. 55 cm tief unter Pl.1 erhalten. Die Sohle verläuft auch sehr unregelmäßig.

Trotz der Tatsache, dass in diesem Befund deutlich mehr Funde zu Tage kamen als auf der gesamten restlichen Grabung, ist es wahrscheinlich, dass es sich hier um eine geologische Erosionsrinne handelt.



Abb. 10: Erosionsrinne Bef. 14 in Pl. 1 (links) und geschnitten (rechts).

3.2 Funde

Das Fundaufkommen war insgesamt sehr gering. Es wurden nur 28 Fundeinheiten aufgenommen (vgl. Fundliste in Kap. 6.2). In den Befunden 1 und 2 kamen nur wenige Keramikfragmente zu Tage, die aufgrund ihrer Größe und des Erhaltungszustandes keine genauere Datierung zulassen. Der größte Teil der Funde wurde wie bereits oben angeführt in Bef. 14 angetroffen.

Neben den Keramikfragmenten sind 1 das Bruchstück einer Tonpfeife, ein Eisenobjekt sowie mehrere Bronzeobjekte, darunter ein Bronzering zu erwähnen.

4. Zusammenfassung

Die Archäologische Untersuchung in Bad Vilbel, „Quellenpark“, ergab im Grunde nur zwei Befunde. Diese waren die Kreisgräben, die schon in der Geomagnetik zu sehen waren. Die Vermutung liegt nahe, dass diese zu einem größeren vorgeschichtlichen Gräberfeld gehörten. Leider ist die Erosion in diesem Gebiet so stark fortgeschritten, dass jegliche möglichen assoziierten Bestattungen oder gar weitere Kreisgräben nicht mehr nachgewiesen werden konnten. Außerdem geht aus der Fundlage keine genaue Datierung hervor.

5. Quellenverzeichnis

5.1 Literaturverzeichnis

Baatz 1989

D. Baatz, Bad Vilbel. In: D. Baatz & F. R. Herrmann (Hrsg.): Die Römer in Hessen. (Stuttgart 1989), 241-242, Abb. 140, 167, 168.

Biermann 2014

E. Biermann, Archäologische Untersuchung im geplanten Verlauf der Autobahn 14. Garlin 10, Ldkr. Prignitz (GV 2010:201/9g). Grabungsbericht. Wünsdorf 2014

(https://www.academia.edu/9371612/Siedlung_der_vorr%C3%B6mischen_Eisenzeit_und_fr%C3%BChen_Kaiserzeit_ARCH%3%84OLOGISCHE_UNTERSUCHUNG_IM_GEPLANTEN_VERLAUF_DER_AUTOB_AHN_14_GARLIN_10_LDKR._PRIGNITZ_GV_2010_201_9g_)

Biermann et al. 2017

E. Biermann, D. Meyer & Chr. Schwaner, Ein mittneolithischer Fundplatz bei Oestrich-Winkel im Rheingau, Ortsteil Oestrich, Flur „Scharfenstein“. Hattersheim am Main 2017.

(https://www.academia.edu/35017583/Ein_mittneolithischer_Fundplatz_bei_Oestrich-Winkel_im_Rheingau_Ortsteil_Oestrich_Flur_Scharfenstein_)

Biermann/Meyer 2018

E. Biermann, D. Meyer, Bad Vilbel Christeneck 2017. Schlussbericht zur Untersuchung NFG 422/2017.

Glöckner 1936

K. Glöckner (Hrsg.), Codex Laureshamensis, Bd. 2, Die übrigen fränkischen und die schwäbischen Gaue, Güterlisten, späte Schenkungen und Zinslisten, Gesamtregister. Verl. des Historischen Vereins für Hessen (Darmstadt 1936).

Jockenhövel 1990

A. Jockenhövel, Die Jungsteinzeit. In: F.R. Herrmann & A. Jockenhövel (Hrsg.), Die Vorgeschichte Hessens (Stuttgart 1990), 121-194.

Knappe 1995

R. Knappe, Mittelalterliche Burgen in Hessen : 800 Burgen, Burgruinen und Burgstätten (2. Aufl., Gudensberg-Gleichen 1995).

Parlasca 1959

K. Parlasca, Die römischen Mosaiken in Deutschland. (Berlin 1959).

Schwind 1999

F. Schwind, Betrachtungen zur Geschichte Vilbels in der Karolingerzeit. In: F. Schwind, Burg, Dorf, Kloster, Stadt. (Neuauf. Marburg 1999), 179-190.

Usener 1852

F. Ph. Usener, Beiträge zu der Geschichte der Ritterburgen und Bergschlösser in der Umgegend von Frankfurt am Main (Frankfurt a.M. 1852);

<https://books.google.de/books?id=5X4AAAAcAAJ&pg=PA104#v=onepage&q&f=false>)

5.2 Onlinequellen

- <http://www.bad-vilbel.de/de/kultur/stadtgeschichte>

- „Bad Vilbel, Wetteraukreis“, in: Historisches Ortslexikon <[https://www.lagis-hessen.de/de/ subjects/idrec/sn/ol/id/12057](https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/12057)> (Stand: 24.5.2018)

6. Anhang

6.1 Befundliste

Bef.	Fläche	Pl./Pr.	Datum	Art	Text
1	1	1	11.03.2019	Kreisgraben	Kreisrund erhaltener Graben
2	2	1	11.03.2019	Baumwurf	Bioturbation
3	2	1	11.03.2019	Kreisgraben	nur teilweise erhaltener Graben
4	2	1	12.03.2019	Tiergang	Bioturbation
5	1	1	22.03.2019	mgl. Brandbestattung	kein Befund
6	1	1	22.03.2019	mgl. Grab	Restbefund
7	1ost	1	05.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
8	1ost	1	05.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
9	1ost	1	08.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
10	1ost	1	08.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
11	1ost	1	08.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
12	1west	1	30.04.2019	mgl. Grube	Bioturbation oder Geologie
13	1süd, 1ost	1	30.04.2019	Alter Feldweg	Moderne Reste eines Feldwegs
14	3	1	06.08.2019	Erosionsrinne	Geologisch
15	2	1	09.08.2019	Baumwurf	Bioturbation
16	2	1	12.08.2019	Baumwurf	Bioturbation

6.2 Fundliste

FZ	Fundumstände	Fund	Anz.	Datum	Bearbeiter
1	Lesefund nördlich von Fl.2	Keramik	1	14.03.2019	J. Borbe
2	Fl. 1, Bef. 6, Lesefund bei Putzen Pl. 1	Keramik	1	19.03.2019	S. Hubbard
3	Fl. 1, Bef. 6, Anlagen von TPI.2	Keramik	1	27.03.2019	A. Danecki
4	Fl. 1, Bef. 6, Restbefundentnahme	Keramik	1	27.03.2019	A. Danecki
5	Fl. 1, Bef. 1, aus PR. QPO	Keramik (vorgesch.)	1	28.03.2019	E. Biermann
6	Fl. 1, Bef. 1, aus Quadrant SO	Keramik	3	28.03.2019	E. Biermann
7	Fl. 1, Bef. 1, aus Quadrant SO	Stein (Quarzit/ Sandstein)	1	28.03.2019	E. Biermann
8	Lesefund Abraum	Kugel, Ton, Dm. ca. 1cm	1	29.03.2019	S. Hubbard
9	Fl. 1süd, Bef. 13, Bergen aus moderner Störung	Flaschendeckel von Hassia Sprudel Vilbel	1	02.04.2019	M. Zalac
10	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Holzkohle	4	02.08.2019	S. Hubbard
11	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Eisenobjekt	2	02.08.2019	S. Hubbard
12	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Keramik	6	02.08.2019	S. Hubbard
13	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Ziegel	3	02.08.2019	S. Hubbard
14	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Knochen	3	02.08.2019	S. Hubbard
15	Fl. 2, Putzen Pl. 1	Pfeifenröhrchen	1	02.08.2019	S. Hubbard
16	Fl. 3, Bef. 14, Anlegen Pr. AB mit Bagger	Baukeramik	1	08.08.2019	S. Hubbard
17	Fl. 3, Bef. 14, Nachputzen Pl.1	Keramik	1	09.08.2019	T. Lembke
18	Fl. 2, Anlage von referenz-Profil Süd	Eisennagel	1	13.08.2019	C. Hack
19	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme	Bronzeklumpen	3	14.08.2019	M. Jäger
20	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme	Keramik	22	14.08.2019	M. Jäger
21	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme [P 1697]	Eisen	1	14.08.2019	T. Lembke
22	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme [P1699]	Eisen	1	14.08.2019	M. Jäger
23	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme [P 1698]	Bronzeringfragment	1	14.08.2019	F. Grün
24	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme in Tiergang	Keramik (neuz.)		14.08.2019	M. Jäger

FZ	Fundumstände	Fund	Anz.	Datum	Bearbeiter
25	Fl. 3, Anlage von Referenzprofil Süd	Eisen	5	15.08.2019	T. Bowen
26	Fl. 3, Anlage von Referenzprofil Süd	Holzkohle	2	15.08.2019	T. Bowen
27	Fl. 3, Anlage von Referenzprofil Süd	Keramik	3	15.08.2019	T. Bowen
28	Fl. 3, Bef. 14, Restbefundentnahme	Silex	1	14.09.2019	T. Lembke

6.3 Fotoliste S/W-Fotos

Film	Foto	Motiv	von	Datum	Bearbeiter
1	36	Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1	N	12.03.2019	S. Hubbard
1	35	Fl. 2, Bef. (4), Pl. 1	S	12.03.2019	S. Hubbard
1	34	Fl. 2, Bef. (2), Pr. AB	W	13.03.2019	S. Hubbard
1	33	Fl. 2, Bef. (4), Pr. AB	S	13.03.2019	S. Hubbard
1	32	Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1	N	22.03.2019	S. Hubbard
1	31	Fl. 1, Bef. (5), Pl. 1	W	22.03.2019	S. Hubbard
1	30	Fl. 1, Bef. (6), Pl. 1	NO	22.03.2019	S. Hubbard
1	29	Fl. 1, Bef. (1), Pr. AB	N	26.03.2019	S. Hubbard
1	28	Fl. 1, Bef. (1), Pr. GHI	O	26.03.2019	S. Hubbard
1	27	Fl. 1, Bef. (1), Pr. EF	S	26.03.2019	S. Hubbard
1	26	Fl. 1, Bef. (6), Pr. AB	W	27.03.2019	A. Danecki
1	25	Fl. 1, Bef. (1), Pr. CD	W	27.03.2019	A. Danecki
1	24	Fl. 1, Bef. (1), Pr. JKLMN	S	27.03.2019	S. Hubbard
1	23	Fl. 1, Bef. (1), Pr. ST	S	28.03.2019	E. Biermann
1	22	Fl. 1, Bef. (1), Pr. QPO	W	28.03.2019	A. Danecki
1	21	Fl. 1, Bef. (5), Pr. AB	O	29.03.2019	S. Hubbard
1	20	Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1	W	08.04.2019	S. Hubbard
1	19	Fl. 1ost, Bef. (8), Pl. 1	S	08.04.2019	S. Hubbard
1	18	Fl. 1ost, Bef. (7), Pl. 1	W	08.04.2019	S. Hubbard
1	17	Fl. 1ost, Bef. (7), Pr. AB	S	08.04.2019	S. Hubbard
1	16	Fl. 1ost, Bef. (8), Pr. AB	S	08.04.2019	S. Hubbard
1	15	Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1	W	08.04.2019	S. Hubbard
1	14	Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1	S	08.04.2019	S. Hubbard
1	13	Fl. 1ost, Bef. (10), Pr. AB	SW	09.04.2019	S. Hubbard
1	12	Fl. 1ost, Bef. (11), Pr. AB	N	10.04.2019	S. Hubbard
1	11	Fl. 1west, Bef. (12), Pl. 1	N	03.05.2019	S. Hubbard
1	10	Fl. 1west, Bef. (12), Pr. AB	W	03.05.2019	S. Hubbard
2	29	Fl. 3, Bef. (14), Pl. 1	W	06.08.2019	S. Hubbard
2	28	Fl. 2, Bef. (15), Pl. 1	N	09.08.2019	S. Hubbard
2	27	Fl. 3, Bef. (14), Pr. AB	S	09.08.2019	S. Hubbard
2	26	Fl. 3, Bef. (14), Pr. CD	N	09.08.2019	S. Hubbard
2	25	Fl. 3, Ref.Pr. ost	W	09.08.2019	S. Hubbard
2	24	Fl. 3, Ref.Pr. süd	N	09.08.2019	S. Hubbard
2	23	Fl. 3, Ref.Pr. west	O	09.08.2019	S. Hubbard
2	22	Fl. 2, Bef. (16), Pl. 1	N	12.08.2019	S. Hubbard
2	21	Fl. 2, Bef. (3) und Bef. (16), Pl. 1	W	12.08.2019	S. Hubbard
2	20	Fl. 2, Ref.Pr. west	O	13.08.2019	S. Hubbard
2	19	Fl. 2, Ref.Pr. ost	W	13.08.2019	S. Hubbard
2	18	Fl. 2, Ref.Pr. süd	N	13.08.2019	C. Hack
2	17	Fl. 2, Bef. (3) und Bef. (16), Pr. AB	W	14.08.2019	K. Koch
2	16	Fl. 2, Bef. (3), Pr. CD	O	14.08.2019	K. Koch
2	15	Fl. 2, Ref.Pr. nord	S	14.08.2019	S. Hubbard
2	14	Fl. 2, Bef. (3), Pr. EF	S	14.08.2019	K. Koch
2	13	Fl. 2, Bef. (3), Pr. EF	S	15.08.2019	C. Hack
2	12	Fl. 2, Bef. (15), Pr. AB	S	15.08.2019	C. Hack

6.4 Fotoliste Digitalfotos

Insgesamt wurden 3486 Digitalfotos und 1103 Drohnenfotos angefertigt. Davon wurden folgende 66 Fotos für die Dokumentation ausgewählt.

Foto	Fl.	Bef.	Motiv	Datum	Bearbeiter
1	2	2	Fl.2, Bef. (2), Pl.1	12.03.2019	S. Hubbard
2	2	4	Fl.2, Bef. (4), Pl.1	12.03.2019	E. Biermann
3	2	2	Fl.2, Bef. (2), Pr.AB	13.03.2019	S. Hubbard
4	2	4	Fl.2, Bef. (2), Pr.AB	13.03.2019	S. Hubbard
5	2	2	Fl.2, Bef. (2), Abschluss	13.03.2019	S. Hubbard
6	2	4	Fl.2, Bef. (4), Abschluss	13.03.2019	S. Hubbard
7	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pl.1	22.03.2019	S. Hubbard
8	1	5	Fl.1, Bef. (5), Pl.1	22.03.2019	S. Hubbard
9	1	6	Fl.1, Bef. (6), Pl.1	22.03.2019	S. Hubbard
10	1		Fl.1, Geoprofil Nord	25.03.2019	S. Hubbard
11	1		Fl.1, Geoprofil Ost	25.03.2019	S. Hubbard
12	1		Fl.1, Geoprofil Süd	25.03.2019	S. Hubbard
13	1		Fl.1, Geoprofil West	25.03.2019	S. Hubbard
14	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.AB	26.03.2019	S. Hubbard
15	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.GJH	26.03.2019	S. Hubbard
16	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.EF	26.03.2019	S. Hubbard
17	1	6	Fl.1, Bef. (6), Pr.AB	27.03.2019	A. Danecki
18	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.CD	27.03.2019	A. Danecki
19	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.JKLMN	27.03.2019	S. Hubbard
20	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.ST	28.03.2019	E. Biermann
21	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pr.QPO	28.03.2019	A. Danecki
22	1	6	Fl.1, Bef. (6), Abschluss	29.03.2019	S. Hubbard
23	1	5	Fl.1, Bef. (5), Pr.AB	29.03.2019	S. Hubbard
24	1	5	Fl.1, Bef. (5), Abschluss	29.03.2019	S. Hubbard
25	1süd		Fl.1süd, Pl.1	03.04.2019	S. Hubbard
26	1ost	9	Fl.1ost, Bef. (9), Pl.1	08.04.2019	S. Hubbard
27	1ost	8	Fl.1ost, Bef. (8), Pl.1	08.04.2019	S. Hubbard
28	1ost	7	Fl.1ost, Bef. (7), Pl.1	08.04.2019	S. Hubbard
29	1ost	7	Fl.1ost, Bef. (7), Pr.AB	08.04.2019	S. Hubbard
30	1ost	8	Fl.1ost, Bef. (8), Pr.AB	08.04.2019	S. Hubbard
31	1ost	10	Fl.1ost, Bef. (10), Pl.1	08.04.2019	S. Hubbard
32	1ost	11	Fl.1ost, Bef. (11), Pl.1	08.04.2019	S. Hubbard
33	1ost	7	Fl.1ost, Bef. (7), Abschluss	09.04.2019	S. Hubbard
34	1ost	8	Fl.1ost, Bef. (8), Abschluss	09.04.2019	S. Hubbard
35	1ost	10	Fl.1ost, Bef. (10), Pr.AB	09.04.2019	S. Hubbard
36	1ost	11	Fl.1ost, Bef. (11), Pr.AB	10.04.2019	S. Hubbard
37	1ost	10	Fl.1ost, Bef. (10), Abschluss	10.04.2019	S. Hubbard
38	1ost	11	Fl.1ost, Bef. (11), Abschluss	10.04.2019	S. Hubbard
39	1west	12	Fl.1west, Bef. (12), Pl.1	03.05.2019	S. Hubbard
40	1west	12	Fl.1west, Bef. (12), Pr.AB	03.05.2019	S. Hubbard
41	1west	12	Fl.1west, Bef. (12), Abschluss	03.05.2019	S. Hubbard
42	3	14	Fl.3, Bef. (14), Pl.1	06.08.2019	S. Hubbard
43	2	15	Fl.2, Bef. (15), Pl.1	09.08.2019	S. Hubbard
44	3	14	Fl.3, Bef. (14), Pr.AB	09.08.2019	S. Hubbard
45	3	14	Fl.3, Bef. (14), Pr.CD	09.08.2019	S. Hubbard
46	3		Fl.3, Ref.Pr.ost	09.08.2019	S. Hubbard
47	3		Fl.3, Referenzprofil Süd	09.08.2019	S. Hubbard
48	3		Fl.3, Referenzprofil West	09.08.2019	S. Hubbard
49	2	16	Fl.2, Bef. (16), Pl.1	12.08.2019	S. Hubbard
50	2	3, 16	Fl.2, Bef. (3) und Bef. (16), Pl.1	12.08.2019	S. Hubbard

Foto	Fl.	Bef.	Motiv	Datum	Bearbeiter
51	2		Fl.2, Referenzprofil west	13.08.2019	S. Hubbard
52	2		Fl.2, Referenzprofil Ost	13.08.2019	S. Hubbard
53	2		Fl.2, Referenzprofil Süd	13.08.2019	C. Hack
54	2	3, 16	Fl.2, Bef. (3) und Bef. (16), Pr. AB	14.08.2019	K. Koch
55	2	3	Fl.2, Bef. (3), Pr.CD	14.08.2019	K. Koch
56	2		Fl.2, Referenzprofil Nord	14.08.2019	S. Hubbard
57	2	3	Fl.2, Bef. (3), Pr. EF	15.08.2019	C. Hack
58	2	3	Fl.2, Bef. (3), Abschluss	15.08.2019	S. Hubbard
59	2	3	Fl.2, Bef. (3), Abschluss	15.08.2019	S. Hubbard
60	2	15	Fl.2, Bef. (15), Pr. AB	15.08.2019	C. Hack
61	2	2	Fl.2, Bef. (2), Pl.1, SFM	12.3.2019	S. Hubbard
62	1	1	Fl.1, Bef. (1), Pl.1, SFM	22.03.2019	S. Hubbard
63	1	1	Fl.1, Bef. (1), Abschluss SFM	29.03.2019	S. Hubbard
64	1west	12	Fl.1west, Bef. (12), Pl.1, Ortho	3.5.2019	S. Hubbard
65	2		Fl.2, südlicher Bereich, Pl.1, Orthofoto	12.8.2019	S. Hubbard
66			Grabungsende, Übersicht	16.8.2019	S. Hubbard

6.5 Vermessung

Die Vermessung erfolgte mit einer Totalstation Leica CR305. Als Fixpunkte dienten 5 mittels dGPS (Leica) ermittelte Vermessungsnägel. Insgesamt wurden 1459 Punkte aufgenommen. Die umfangreiche, kommentierte Messpunktliste wird digital auf dem Datenträger übergeben.

6.6 Tagebuch

AT:	1	Baggerzeiten:	6 Std.
Datum:	Donnerstag, 07.03.2019	Arbeitsgänge:	- Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Freilegen des Befundes im Übergang zwischen B- und C-Horizont
Arbeitszeit:	14:00-15:00		- Fl. 1, Pl. 1, Planum Anlegen (sukzessive) mit Minibagger. Oberboden ca. 25cm, B-Horizont ca. 30-40cm, darunter C-Horizont (Löss). Nur Osthälfte der Fläche geöffnet (eingezäunter Bereich der Firma HWG im Weg).
Wetter:	Sonnig, bis 10°C		- Fl. 1, Übersichtsfotos über Fläche -> Bagger um 08:00 noch nicht da
Grabungsleiter:	D. Meyer		- Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1, Freilegen des Befunds im Übergang zwischen B- und C-Horizont
Mitarbeiter:	W. Weber		- Fl. 2, Bef. (3), Pl. 1, Freilegen des Befunds im Übergang zwischen B- und C-Horizont
Kontakte:	Telefonat mit Herrn Kliem vor der Absteckung		- Fl. 2, Pl. 1, Planum Anlegen (sukzessive) mit Minibagger. Oberboden ca. 25cm, B-Horizont ca. 30-40cm, darunter C-Horizont (Löss). Nur Westhälfte der Fläche geöffnet (Kiesberg).
Arbeitsgänge:	- Fl. 1, Fläche abstecken mittels dGPS. Fläche liegt zur Hälfte im eingezäunten Bereich, daher ist die Absteckung von nur 2 Punkten möglich		
	- Fl. 1, Situationsfotos der Lage der Fläche		
	- Fl. 2, Fläche Abstecken mittels dGPS: Fläche liegt zur Hälfte unter einem Kiesberg, Absteckung von nur 2 Punkten möglich		
	- Fl. 2, Situationsfotos der Lage der Fläche		
	- Anlegen der Fixpunkte 1-4		
	- Info-Email und telefonische Absprache mit Herrn Kliem (Stadtverwaltung Bad Vilbel)		
AT:	2	AT:	3
Datum:	Montag, 11.03.2019	Datum:	Dienstag, 12.03.2019
Arbeitszeit:	08:00-16:00	Arbeitszeit:	08:00-15:30
Wetter:	Bewölkt, bis 7°C, wechselhaft	Wetter:	Heiter, windig, ca. 2-4°C
Grabungsleiter:	D. Meyer	Grabungsleiter:	D. Meyer / E. Biermann
Mitarbeiter:	E. Biermann	Mitarbeiter:	K. Czerw, S. Hubbard
Kontakte:	Herr Dudda (Stadt Bad Vilbel), Herr Baum (Fa. Kolb), Herr Gewinner (Baggerfahrer Fa. Kolb)	Baggerzeiten:	3 Std.
		Arbeitsgänge:	- Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Metalldetektorsuche

- Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1, Feinputz
- Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1, fotografische Dokumentation (Digital/SW/Drohnen-SFM) -> Drohnenflug B4
- Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1, Vermessung (SFM/Kontur)
- Fl. 2, Bef. (2), Pl. 1, Metalldetektorsuche
- Fl. 2, Bef. (2), Pr.AB, Profil Anlegen mit Minibagger
- Fl. 2, Bef. (3), Pl. 1, Feinputz
- Fl. 2, Bef. (3), Pl. 1, fotografische Dokumentation (Digital/SW/Drohnen-SFM) -> Drohnenflug B4
- Fl. 2, Bef. (3), Pl. 1, Vermessung (SFM/Kontur)
- Fl. 2, Bef. (3), Pl. 1, Metalldetektorsuche
- Fl. 2, Bef. (4), Pl. 1, Befundnummernvergabe
- Absprache mit Baggerfahrer zur weiteren Öffnung der Fl. 2
- Arbeits- und Übersichtsfotos

AT: 4
Datum: Mittwoch, 13.03.2019
Arbeitszeit: 07:45-16:00
Wetter: Starker Wind (Wetterwarnung), bis 10°C

Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: J. Borbe
Kontakte: Dr. Lindenthal (Bezirksarchäologe)
Behinderungen: Heftiger Wind. Verzögerungen am Räumen der Baggerflächen

Arbeitsgänge:

- Fl. 2, Bef. (2), Pr.AB, Feinputz
- Fl. 2, Bef. (2), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
- Fl. 2, Bef. (2), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
- Fl. 2, Bef. (2), Pr.AB, Beschreibung
- Fl. 2, Bef. (2), RBE -> Auf Anweisung von Dr. Lindenthal nicht vollendet
- Fl. 2, Bef. (2), Abschlussfoto
- Fl. 2, Bef. (4), Pr.AB, Profil anlegen und putzen
- Fl. 2, Bef. (4), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
- Fl. 2, Bef. (4), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
- Fl. 2, Bef. (4), Pr.AB, Abschlussfoto (keine RBE ->Tiergang)
- Arbeitsfotos
- Lindenthal: -> keine RBE für biologische Befunde. -> Mindestens 10m um Kreisgraben öffnen.

AT: 5
Datum: Donnerstag, 14.03.2019
Arbeitszeit: 07:45-10:00
Wetter: Wind, Regen (Wetterwarnung)
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: J. Borbe
Behinderungen: Wetter: Regen, Sturm (ganztägig)

Arbeitsgänge:

- Fl. 1, Situationsfotos der Grabungsumstände
- Fl. 1, Situationsfotos der Grabungsumstände
- 10:00 -> Abbruch wegen Wetterlage
- Absprache mit Baggerfahrer -> AT 6 angesetzt, aber nicht garantiert
- Absprache mit Herrn Kaspar (Containerlieferung)
- Absprache mit Pressestellen der Stadt Bad Vilbel und hessenARCHÄOLOGIE

AT: 6
Datum: Freitag, 15.03.2019
Arbeitszeit: 08:00-10:00
Wetter: Regen, Wind, bis 10°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: J. Borbe
Behinderungen: Wetter. Bagger nicht verfügbar
Arbeitsgänge:

- Fotos der Grabungsumstände
- Absprache mit Baggerfahrer -> Heute keine Zeit, AT 7 geht es weiter
- Absprache mit Leinthal (hessenARCHÄOLOGIE) -> Presse auf Lindenthal verweisen. Email and Lindenthal gesendet
- 10:00 Abbruch wegen Wetter

AT: 7
Datum: Montag, 18.3.2019
Arbeitszeit: 07:45-14:45
Wetter: Wechselhaft, Schauer, bis 10°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: M. Zalac
Kontakte: Herr Kliem und Herr Dudda (Stadt Bad Vilbel), Herr Keller (HGW)
Behinderungen: Baggerverfügbarkeit, HGW-Lager
Baggerzeiten: 3 Std.
Arbeitsgänge:

- Fl. 1, Pl. 1, weiteres Aufbaggern -> HGW Lager noch im Weg. -> Absprache mit HGW, Kliem und Dudda: Lagerverlegung am Folgetag
- Fl. 1, Begradigung der Flächengrenzen
- Fl. 2, Begradigung der Flächengrenzen

AT: 8
Datum: Dienstag, 19.03.2019
Arbeitszeit: 09:45-12:45
Wetter: Sonnig, bis 10°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Kontakte: Herr Kaspar (Fa. Baumann), Herr Keller (Fa. HGW)
Behinderungen: Baggerverfügbarkeit, HGW-Lager
Arbeitsgänge:

- Fl. 1, Arbeitsfotos
- Fl. 2, Arbeitsfotos
- Lieferung Container durch Firma Baumann -> 09:00 angekündigt. 12.00 Ankunft
- Einlagerung von Werkzeug

AT: 9
Datum: Mittwoch, 20.03.2019
Arbeitszeit: 07:45-16:30
Wetter: Sonnig, morgens Frost, bis 14°C

Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, M. Zalac
 Baggerzeiten: 2 Std.
 Arbeitsgänge: - Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Übersichtsfotos, Drohnenflug B7 und B8
 - Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Planum putzen -> Fläche noch nicht fertig geöffnet
 - Probleme mit Bagger, defekt, deshalb Verschiebung der Baggertätigkeiten
 - Gespräch mit Dudda: Dietmar Danneberg macht Angebot für Stromanschluss

AT: 10

Datum: Donnerstag, 21.03.2019
 Arbeitszeit: 07:00-15:30
 Wetter: Sonnig, morgens Frost, bis 17°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Zalac
 Kontakte: Herr Keller (Fa. HGW), Herr Dudda (Stadt Bad Vilbel), Herr Danneberg (Elektriker)
 Baggerzeiten: 3 Std.
 Arbeitsgänge: - Fl. 1, Pl. 1, Öffnen der Fläche -> Oberbodenabtrag am Vorabend
 - Fl. 1, Pl. 1, Begradigung der Flächenkanten
 - Fl. 1, Pl. 1, weiteres Putzen der Fläche
 - Besuch Danneberg: Stellt Generator zur Verfügung, da Stromanschluss sehr teuer

AT: 11

Datum: Freitag, 22.03.2019
 Arbeitszeit: 06:45-13:30
 Wetter: Sonnig, bis 19°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Zalac, M. Jäger
 Kontakte: Dr. Lindenthal (Bezirksarchäologe), Herr Danneberg (Elektriker)
 Arbeitsgänge: - Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Anweisung von Bezirksarchäologen Lindenthal: Bef. (1) 4x schneiden + 2m "Verlaufsnchnitt)
 - Fl. 1, Bef. (5), Pl. 1, Befundvergabe -> Grab?
 - Fl. 1, Bef. (6), Pl. 1, Befundvergabe -> Grab?
 - Fl. 1, Pl. 1, weiteres Putzen der Fläche
 - Fl. 1, Pl. 1, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM), Drohnenflug B10
 - Fl. 1, Pl. 1, Vermessung (SFM)
 - Lieferung und Einweisung des Generators durch Danneberg

AT: 12

Datum: Montag, 25.03.2019
 Arbeitszeit: 07:45-16:30
 Wetter: Wechselhaft, windig, Schauer, bis 10°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Jäger, F. Grün
 Kontakte: - Fa. Kolb, Frau Kindl (Stadt Bad Vilbel)
 Behinderungen: Ganztägig Wind und Regen

Arbeitsgänge: Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Vermessung (Kontur)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Absteckung von 5 Profilschnitten
 - Fl. 1, Bef. (1), Pl. 1, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.AB, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Bef. (5), Pl. 1, Vermessung (Kontur)
 - Besprechung mit Baggerfahrer Gewinner: Flächenerweiterung um Bef. (5)
 - Fl. 1, Bef. (6), Pl. 1, Vermessung (Kontur)
 - Fl. 1, Pl. 1, Vermessung (Flächen-OK / Pl. 1)
 - Fl. 1, Geoprofil Nord, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Geoprofil Nord, fotografische Dokumentation
 - Fl. 1, Geoprofil Nord, Vermessung (Pl. 1)
 - Fl. 1, Geoprofil Ost, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Geoprofil Ost, fotografische Dokumentation
 - Fl. 1, Geoprofil Ost, Vermessung (Pl. 1)
 - Fl. 1, Geoprofil Süd, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Geoprofil West, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Geoprofil Süd, fotografische Dokumentation
 - Fl. 1, Geoprofil West, fotografische Dokumentation
 - Fl. 1, Geoprofil Süd, Vermessung (Pl. 1)
 - Fl. 1, Geoprofil West, Vermessung (Pl. 1)
 - Arbeitsfotos
 - Gesamtbeschreibung
 - Fl. 1, Bef. (6), Pl. 1, Beschreibung

AT: 13

Datum: Dienstag, 26.03.2019
 Arbeitszeit: 07:15-16:00
 Wetter: Bewölkt, windig, bis 10°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Jäger
 Arbeitsgänge: - Fl. 1, Bef. (1), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.AB, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.EF, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.EF, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.EF, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.GJH, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.GJH, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.GJH, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.GJH, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.JKLMN, Profil Abstecken
 - Arbeitsfotos

AT: 14
 Datum: Mittwoch, 27.03.2019
 Arbeitszeit: 07:15-16:00
 Wetter: Sonnig, später bewölkt, bis 9°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: A. Danecki, F. Grün, M. Zalac
 Kontakte: Dr. Lindenthal (Bezirksarchäologe), Dr. Biermann
 Baggerzeiten: 0,5 Std.
 Arbeitsgänge:
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.CD, Profil Anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.CD, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.CD, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.CD, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.EF, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.JKLMN, Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.JKLMN, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.JKLMN, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.OPQR, Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (6), TPI. 2, Teilplanung Anlegen -> Befund nach wenigen cm nicht mehr vorhanden
 - Fl. 1, Bef. (6), Pr.AB, Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (6), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (6), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Drohnenflug B12 und B13
 - Absprache mit Lindenthal: Fl. 1 erweitern (10m um Bef. (1))
 - Nachsprühen der Fixpunkte 1, 3, 4

AT: 15
 Datum: Donnerstag, 28.03.2019
 Arbeitszeit: 07:30-15:30
 Wetter: L. bewölkt, bis 12°C
 Grabungsleiter: E. Biermann
 Mitarbeiter: A. Danecki, F. Grün, M. Jäger
 Arbeitsgänge:
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.JKLMN, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.OPQR, weiteres Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.OPQR, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.OPQR, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.OPQR, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.ST, Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.ST, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.ST, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (1), Pr.ST, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Bergen von Keramik und Stein
 - Fl. 1, Bef. (1), Negatives Ausnehmen des Südostquadranten
 - Fl. 1, Übersichtsfotos

AT: 16
 Datum: Freitag, 29.03.2019
 Arbeitszeit: 07:15-12:15
 Wetter: Sonnig, bis 17°C

Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: A. Danecki, M. Jäger, F. Grün
 Arbeitsgänge:
 - Fl. 1, Bef. (1), Weiteres negatives Ausnehmen des Südostquadranten
 - Fl. 1, Bef. (5), Pl. 1, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef. (5), Pr.AB, Profil anlegen
 - Fl. 1, Bef. (5), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1, Bef. (5), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1, Bef. (5), Pr.AB, Beschreibung
 - Fl. 1, Bef.(6), Abschlussfoto
 - Fl. 1, Drohnenflug B15
 - Fl. 1, Übersichtsfotos
 - Werkzeug putzen und schärfen

AT: 17
 Datum: Dienstag, 02.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-16:00
 Wetter: Sonnig, bis 19°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Zalac
 Behinderungen: Wenig Raum für Abraum
 Baggerzeiten: Bagger: 10 Std. Raupe: 2 Std. Walzenzug: 1 Std.
 Arbeitsgänge:
 - Fl. 1, Verfüllung der Fläche durch Fa. Kolb
 - FL. 1nord, Flächenbenennung
 - FL. 1ost, Flächenbenennung
 - Fl. 1ost, Oberbodenabtrag
 - FL. 1süd, Pl. 1, Planum putzen
 - FL. 1süd, Flächenbenennung
 - Fl. 1süd, Öffnen der Fläche
 - FL. 1west, Flächenbenennung

AT: 18
 Datum: Mittwoch, 03.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-16:00
 Wetter: Bewölkt, Regen, bis 14°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, T. Lembke
 Behinderungen: Regen (ca. 1 Stunde)
 Baggerzeiten: 3 Std.
 Arbeitsgänge:
 - Gesamtbeschreibung
 - Fl. 1nord, Öffnen der Fläche
 - FL. 1ost, Pl. 1, Planum putzen
 - Gesamtbeschreibung
 - FL. 1ost, Öffnen der Fläche
 - Fl. 1süd, Pl. 1, weiteres Planum putzen
 - Fl. 1süd, Pl. 1, fotografische Dokumentation (Digital/SFM), Drohnenflug B16
 - Fl. 1süd, Pl. 1, Vermessung (SFM/OK/Pl. 1/Störung[Bef. (13)])
 - Gesamtbeschreibung
 - Gesamtbeschreibung

AT: 19
 Datum: Donnerstag, 04.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-16:00
 Wetter: Stark bewölkt, bis 7°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, T. Lembke, D. Meyer

Kontakte: Herr Kliem und Frau Kindl (Stadt Bad Vilbel), Fa. Kolb
 Arbeitsgänge: - FL. 1ost, Pl. 1, weiteres Planum putzen
 -> Starke Behinderung durch Regen

AT: 20
 Datum: 05.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-13:45
 Wetter: Stark bewölkt, bis 11°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, T. Lembke, F. Grün, M. Jäger
 Arbeitsgänge: - Fl. 1ost, Bef. (7),
 Befundnummernvergabe
 - Fl. 1ost, Bef. (8),
 Befundnummernvergabe
 - FL. 1ost, Pl. 1, weiteres Planum putzen
 - FL. 1ost, Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SFM),
 Drohnenflug B17
 - FL. 1ost, Pl. 1, Vermessung
 (SFM/OK/Pl. 1)
 - Werkzeug putzen und schärfen

AT: 21
 Datum: Montag, 08.04.2019
 Arbeitszeit: 07:15-15:45
 Wetter: Bewölkt, bis 20°C, später sonnig
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, T. Lembke
 Kontakte: Fa. Kolb
 Arbeitsgänge: - Fl. 1ost, Bef. (7), Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pl. 1, Vermessung
 (SFM/Kontur)
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pl. 1, Beschreibung
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pr.AB, Profil Anlegen
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pr.AB, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pr.AB, Vermessung
 (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1ost, Bef. (7), Pr.AB, Beschreibung
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pl. 1, Vermessung
 (SFM/Kontur)
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pr.AB, Profil Anlegen
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pr.AB, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (8), Pr.AB, Vermessung
 (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1,
 Befundnummernvergabe
 - Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1, Vermessung
 (SFM/Kontur)
 - Fl. 1ost, Bef. (9), Pl. 1, Beschreibung
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1,
 Befundnummernvergabe
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1, Vermessung

(SFM/Kontur)
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1,
 Befundnummernvergabe
 - Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1, Vermessung
 (SFM/Kontur)
 - Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1, fotografische
 Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Arbeitsfotos

AT: 22
 Datum: Dienstag, 09.04.2019
 Arbeitszeit: 07:15 – 16:00
 Wetter: Bewölkt
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: F. Grün, C. Hack, T. Lembke
 Arbeitsgänge: - Fl. 1nord, Pl. 1, Grobputz
 - Fl. 1nord, Pl. 1, Arbeitsfotos
 - Fl. 1nord, Teilfläche OST, Pl. 1,
 Drohnenflug B19 mit SFM ->
 Sicherungsaufnahmen (Im Regenfall)
 - Fl. 1nord, Teilfläche OST, Pl. 1,
 tachymetrische Vermessung der SFM-
 Marker
 - Fl. 1ost, Bef. (7), RBE mit
 Abschlussfoto
 - Fl. 1ost, Bef. (8), RBE mit
 Abschlussfoto
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pl. 1 Beschreibung
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pr.AB, Profil Anlegen
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pr.AB, fotografische
 Dokumentation (digital/SW/SFM)
 - Fl. 1ost, Bef. (10), Pr.AB, Vermessung
 (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1ost, Bef. (11), Pl. 1 Beschreibung

AT: 23
 Datum: Montag, 29.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-16:00
 Wetter: sonnig, bis 18°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Jäger, M. Zalac
 Behinderungen: Bagger erst ab 11 Uhr Verfügbar
 Baggerzeiten: 3 Std.
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Begehung der Fläche,
 Arbeitsfotos
 - Fl. 1west, Begehung der Fläche,
 Arbeitsfotos
 - Fl. 1west, Öffnen mit Bagger
 - Behebung der Sturmschäden an ToiToi
 Toilette -> Anruf bei ToiToi
 - 10:45 -> MJ und MZ nach Ober-
 Erlenbach

AT: 24
 Datum: Dienstag, 30.04.2019
 Arbeitszeit: 07:30-14:15
 Wetter: Sonnig, Nachmittags windig, bis 20°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, F. Grün, M. Jäger
 Arbeitsgänge: - Fl. 1west, Pl. 1, Putzen
 - Fl. 1west, Pl. 1, Arbeitsfotos

- Fl. 1west, Pl. 1, fotografische Dokumentation (SFM), Drohnenflug B23
- Fl. 1west, Pl. 1, Vermessung (SFM/OK/Pl. 1)
- 14:15 -> Weiterarbeit im Büro

AT: 25

- Datum: Freitag, 03.05.2019
 Arbeitszeit: 07:30-13:00
 Wetter: Bewölkt, Schauer, bis 15°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: C. Hack, M. Jäger, F. Grün
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Vermessung (OK)
 - Fl. 2, Drohnenübersichtsfotos, Drohnenflug B25
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pl. 1, Befundnummernvergabe
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pl. 1, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM), Drohnenflug B24
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pl. 1, Vermessung (SFM/Kontur)
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pl. 1, Beschreibung
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pr.AB, Profil Anlegen
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pr.AB, fotografische Dokumentation (Digital/SW/SFM)
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pr.AB, Vermessung (SFM/Nägel/OK/UK)
 - Fl. 1west, Bef. (12), Pr.AB, Beschreibung
 - Fl. 1west, Bef. (12), Abschlussfoto
 - Fl. 1west, Pl. 1, Putzen von 3 Verdachtsstellen
 - Übersichtsfotos
 - Erweiterung Gesamtbeschreibung Nr.2

AT: 26

- Datum: Montag, 13.05.2019
 Arbeitszeit: 07:30-09:45
 Wetter: Sonnig, bis 8°C, windig
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: M. Jäger
 Behinderungen: Kiesberg immer noch im Weg von Fl. 2
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Abstecken der erweiterten Fläche mit Tachymeter
 - Fl. 2, Übersichtsfotos
 - Fl. 3, Abstecken der erweiterten Fläche mit Tachymeter
 - Fl. 3, Übersichtsfotos
 - 09:45 -> Weiterarbeit im Büro

AT: 27

- Datum: Montag, 17.06.2019
 Arbeitszeit: 07:30-10:00
 Wetter: sonnig, bis 25°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter:
 Kontakte: Hr. Kliem, Hr. Schmich (Stadt Bad Vilbel)
 Behinderungen: Fixpunkte 3 und 4 weggebaggert

- Arbeitsgänge: - Fl. 2, Situationsfotos der Baustelle -> wegen Bauvorschriften wurde Mutterboden ausgebreitet -> Fl. 2 kann nicht geöffnet werden
 - Absprache mit Fa. Kolb, Hr. Kliem und Hr. Schmich (Bauleitung) -> Termin für Di., 18.06., 07:30 Uhr
 - Fixpunkte 3 und 4 wurden bei Anlage eines Zuweges weggebaggert

AT: 28

- Datum: Dienstag, 18.06.2019
 Arbeitszeit: 07:30-10:00
 Wetter: sonnig, bis 20°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter:
 Kontakte: Hr. Schmich (Stadt Bad Vilbel)
 Behinderungen: Fixpunkt 1 nicht mehr vorhanden
 Arbeitsgänge: - Besprechung mit Hr. Schmich von der Bauleitung -> Die Markierungen werden seitens ms terraconsult neu gesetzt und anschließend per Email Kontakt aufgenommen
 - Suche nach Fixpunkt 1 auf der O-W-Straße -> nicht auffindbar
 - Erstellung eines kurzen Berichts für Hr. Kliem

AT: 29

- Datum: Mittwoch, 19.06.2019
 Arbeitszeit: 08:00-09:30
 Wetter: sonnig, bis 25°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: D. Meyer
 Arbeitsgänge: - Erneutes Abstecken der Fl. 2
 - Markieren der neuen Fixpunkte 5 und 6 mithilfe von GPS

AT: 30

- Datum: Mittwoch, 26.06.2019 und Donnerstag, 27.06.2019
 Arbeitszeit: 12:00-14:00
 Wetter: sonnig, bis 25°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: D. Meyer
 Kontakte: Hr. Schmich (Stadt Bad Vilbel)
 Behinderungen: Archäologie vernachlässigt, Fl. 2 durch Erdauftrag nicht bearbeitbar

Baggerzeiten:

- Arbeitsgänge: - Besprechung mit Hr. Schmich -> die Weiterarbeit ist voraussichtlich Mitte August wieder verfügbar
 - verschiedene administrative Tätigkeiten, Abtransport des Werkzeugs, Drohnenfotos
 - Ortstermin in Bad Vilbel am 25.07.2019

AT: 31

- Datum: Donnerstag, 01.08.2019
 Arbeitszeit: 07:30-14:45
 Wetter: sonnig, bis 28°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke

Kontakte: Hr. Schmich, Hr. Kliem (Stadt Bad Vilbel)
 Behinderungen: Mutterboden auf westlichem Bereich der Fl. 2 und auf Fl. 3
 Baggerzeiten: 9,5 Std.
 Arbeitsgänge: - Erneutes Abstecken der Fl. 3
 - Aufbaggern der Fl. 2
 - Situations- und Arbeitsfotos
 - Oberbodenabtrag auf Fl. 2
 - östlicher Bereich der Fl. 2 scheint durch die Kies- und Erdablagerung beschädigt
 - Abreise um 14:45, da Abraum bewegt werden muss

AT: 32

Datum: Freitag, 02.08.2019
 Arbeitszeit: 07:30-13:30
 Wetter: bewölkt bis sonnig, bis 29°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke, C. Hack, K. Koch, F. Grün, T. Bowen, S. Hansrot
 Baggerzeiten: 6,5 Std.
 Arbeitsgänge: - Grobputz der Fl. 2, Pl. 1
 - Weiteres Aufbaggern der Fl. 2, TeilPl. 1ost
 - Drohnenflug SFM B43 von Fl. 2, TeilPl. 1ost

AT: 33

Datum: Montag, 05.08.2019
 Arbeitszeit: 07:40-16:00
 Wetter: wechselhaft mit Schauern, bis 27°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke, S. Hansrot, T. Bowen, F. Grün, K. Koch, C. Deisenroth
 Baggerzeiten: 6,5 Std.
 Arbeitsgänge: - Putzen der Fl. 2, TeilPl. 1ost
 - Anlegen von Pl. 1 mit Bagger, Fl. 2, TeilPl. 1west
 - Drohnenflug B44, SFM von Fl. 2, TeilPl. 1ost
 - Fl. 2, Vermessungen SFM und Pl. 0

AT: 34

Datum: Dienstag, 06.08.2019
 Arbeitszeit: 07:30-12:30
 Wetter: wechselhaft, Schauer
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke, K. Koch, F. Grün
 Behinderungen: Regen, Wind
 Baggerzeiten: 4,5 Std.
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Vermessung TeilPl. 1ost
 - Fl. 3, Aufbaggern und Anlage Pl. 1
 - Fl. 3, Putzen Pl. 1
 - Fl. 3, Pl. 1, Drohnenflug B45, SFM
 - Fl. 3, Pl. 1, Bef. (14), Vermessung SFM, Pl. 0, Pl. 1 und Kontur
 - Fl. 3, Pl. 1, Bef. (14)
 Befundnummernvergabe
 - Fl. 3, Pl. 1, Bef. (14),
 Fotodokumentation digital und sw

AT: 35

Datum: Donnerstag, 08.08.2019

Arbeitszeit: 07:15-15:45
 Wetter: sonnig, bis 28°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke, C. Hack, M. Jäger, K. Koch
 Baggerzeiten: 6 Std.
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Anlage von TeilPl. 2 im östlichen Bereich
 - Fl. 2, Pl. 1, Planumsputz westlicher Bereich
 - Fl. 3, Bef. (14), Anlagen Pr.AB mit Bagger
 - Fl. 2, TeilFl. west, Drohnenflug B45, SFM
 - Fl. 2, Pl. 1, Vermessung SFM, Kontur TeilPl. 1west
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Wassern und Abdecken des Profils

AT: 36

Datum: Freitag, 09.08.2019
 Arbeitszeit: 07:15-13:30
 Wetter: sonnig, bis 30°C, später bewölkt
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: T. Lembke, M. Jäger, C. Hack, S. Hansrot, T. Bowen
 Arbeitsgänge: - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Referenz-Pr.nord, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Referenz-Pr.ost, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Referenz-Pr.süd, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Nachputzen des Befunds (durch Regen gestört)
 - Fl. 2, Arbeit an Gesamtbeschreibung 3
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (15), Befundnummernvergabe
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (15), Fotodokumentation digital und sw
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (15), Beschreibung
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (15), Vermessung, Kontur
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (15), Bewässerung und Abdeckung
 - Fl. 3, Referenz-Pr.west, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.CD, Profilputz
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.CD, Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Vermessung, SFM, Nägel, OK, UK
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.CD Vermessung, SFM, Nägel, OK, UK
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.AB, Beschreibung
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr.CD, Beschreibung
 - Fl. 3, Referenz-Pr.ost, Fotodokumentation digital, sw und Orthofoto
 - Fl. 3, Referenz-Pr.süd, Fotodokumentation digital, sw und Orthofoto

- Fl. 3, Referenz-Pr.west, Fotodokumentation digital, sw und Orthofoto
- Fl. 3, Referenz-Pr.ost, Vermessung, OK, Pl. 1, Nägel
- Fl. 3, Referenz-Pr.süd, Vermessung, OK, Pl. 1, Nägel
- Fl. 3, Referenz-Pr.west, Vermessung, OK, Pl. 1, Nägel
- Fl. 3, Referenz-Pr.nord, Skizzen
- Fl. 3, Referenz-Pr.ost, Skizzen
- Fl. 3, Referenz-Pr.süd, Skizzen
- Fl. 3, Referenz-Pr.west, Skizzen

AT: 37
Datum: Montag, 12.08.2019
Arbeitszeit: 07:30-16:15
Wetter: sonnig, bis 25°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: B. Schmitt, T. Lembke, C. Hack, F. Grün, R. Göldner
Behinderungen: Trockenheit
Arbeitsgänge: - Fl. 2, Putzen des TeilPl. 1mitte
 - Werkzeugschärfen
 - Fl. 3, Referenz-Pr.nord, Gesamtbeschreibung 6
 - Fl. 3, Referenz-Pr.ost, Gesamtbeschreibung 7
 - Fl. 3, Referenz-Pr.süd, Gesamtbeschreibung 4
 - Fl. 3, Referenz-Pr.west, Gesamtbeschreibung 5
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr. AB, Beschreibung
 - Fl. 3, Bef. (14), Pr. CD, Beschreibung
 - Fl. 2, Pl. 1, Arbeitsfotos
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (3), Freiputzen
 - Fl. 2, Pl. 1, Drohnenflug B47, SFM des TeilPl. 1mitte
 - Fl. 2, Pl. 1, Drohnenflug B47, SFM
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (3), Bewässern und Abdecken des Befunds
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (16), Befundnummernvergabe
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (3), Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (16), Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (3), Vermessung, SFM und Kontur
 - Fl. 2, Pl. 1, Bef. (16), Vermessung, SFM und Kontur
 - Fl. 2, Pl. 1, Vermessung TeilPl. 1mitte, SFM

AT: 38
Datum: Dienstag, 13.08.2019
Arbeitszeit: 07:30-15:15
Wetter: wechselhaft, windig, bis 22°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: B. Schmitt, T. Lembke, C. Hack, K. Koch, J. Borbe

Kontakte: Dr. Lindenthal (telefonisch), Termin für 14.08.2019
Behinderungen: HGW, unangekündigtes Kamerateam
Arbeitsgänge: - Fl. 2, Putzen des TeilPl. 1mitte
 - Fl. 2, TeilPl. 1mitte, Drohnenflug B45
 - Fl. 2, TeilPl. 1mitte, Vermessung SFM
 - Fl. 2, Bef. (3) und (16), Pr.AB, Anlage Profil
 - Fl. 2, Referenz-Pr.ost, Anlage Profil
 - Fl. 2, Referenz-Pr.west, Anlage Profil
 - Fl. 2, Referenz-Pr.süd, Anlage Profil
 - Fl. 2, Referenz-Pr.nord, Bewässern und Abdecken
 - Fl. 2, Referenz-Pr.ost, Fotodokumentation digital, sw, "SFM"
 - Fl. 2, Referenz-Pr.ost, Vermessung OK, UK und Nägel
 - Fl. 2, Referenz-Pr.ost, Skizze
 - Fl. 2, Referenz-Pr.west, Fotodokumentation digital, sw, "SFM"
 - Fl. 2, Referenz-Pr.west, Vermessung OK, UK und Nägel
 - Fl. 2, Referenz-Pr.west, Skizze
 - Fl. 2, Referenz-Pr.süd, Fotodokumentation digital, sw, "SFM"
 - Fl. 2, Referenz-Pr.süd, Vermessung OK, UK und Nägel
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.CD, Bewässern und Abdecken
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF, Bewässern und Abdecken

AT: 39
Datum: Mittwoch, 14.08.2019
Arbeitszeit: 07:30-16:00
Wetter: sonnig, leicht bewölkt, bis 28°C
Grabungsleiter: S. Hubbard
Mitarbeiter: C. Hack, T. Lembke, K. Koch, J. Borbe, F. Grün, M. Jäger
Kontakte: Ortstermin Dr. Lindenthal
Arbeitsgänge: - Fl. 2, Referenz-Pr.west, Skizze
 - Fl. 2, Referenz-Pr.süd, Vermessung Ok und UK
 - Fl. 2, Referenz-Pr.süd Skizze
 - Fl. 2, Referenz-Pr.nord, Anlage Profil
 - Fl. 2, Bef. (3) und (16), Pr.AB, Fortführung Anlage Profil
 - Fl. 3, Bef. (14), RBE
 - Fl. 2, Bef. (3) und (16), Pr.AB, Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 2, Bef. (3) und (16), Pr.AB, Vermessung SFM, Nägel, OK und UK
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.CD, Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.CD, Vermessung SFM, Nägel, OK und UK
 - Fl. 2, Referenz-Pr.nord, Fotodokumentation digital, sw und SFM
 - Fl. 2, Referenz-Pr.nord, Vermessung Nägel, OK und UK
 - Fl. 2, Referenz-Pr.nord, Nägel

- Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF, Anlage Profil
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF,
 Fotodokumentation digital, sw und
 SFM
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF, Vermessung Nägel,
 OK und UK

AT: 40
 Datum: Donnerstag, 15.08.2019
 Arbeitszeit: 07:30-16:00
 Wetter: bewölkt, bis 21°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: B. Schmitt, C. Hack, T. Bowen, J. Borbe,
 M. Jäger

Behinderungen: Regen
 Arbeitsgänge: - Fl. 3, Bef. (14), Abschlussfoto nach RBE
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF, Nachputzen
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF,
 Fotodokumentation digital, sw und
 SFM
 - Fl. 2, Bef. (3), Pr.EF, Vermessung SFM
 - Fl. 2, Bef. (3), RBE
 - Fl. 2, Bef. (15), Pr.AB, Anlage Profil
 - Fl. 2, Bef. (15), Pr.AB,
 Fotodokumentation digital, sw und
 SFM
 - Fl. 2, Bef. (15), Pr.AB, Vermessung

SFM, Nägel, OK und UK
 - Fl. 2, Bef. (15), Pr.AB, Beschreibung

AT: 41
 Datum: Freitag, 16.08.2019
 Arbeitszeit: 07:30-12:00
 Wetter: sonnig, bis 20°C
 Grabungsleiter: S. Hubbard
 Mitarbeiter: B. Schmitt, C. Hack, F. Grün
 Kontakte: Baumann, Toi Toi, Kolbe
 Arbeitsgänge: - Fl. 2, Übersichtsfotos
 Grabungsabschluss digital und
 Drohnenflug B49
 - Fl. 3, Übersichtsfotos
 Grabungsabschluss digital und
 Drohnenflug B49
 - Werkzeugputzen
 - Containerputzen
 - Fl. 2, Bef. (15), Pr.AB, Beschreibung
 - Telefonate: Übergabetermin für den
 Container am 23.08.2019 -> Abholung
 des Dixis zwischen dem 19. und
 23.08.2019 -> Kolbe: Flächenverfüllung
 zwischen dem 19. und 23.08.2019
 - Grabungsübergabe um 11 Uhr

6.7 Daten auf Datenträger

Die Daten werden auf CD-Rom in folgender Struktur übergeben:

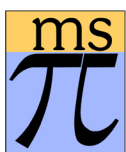
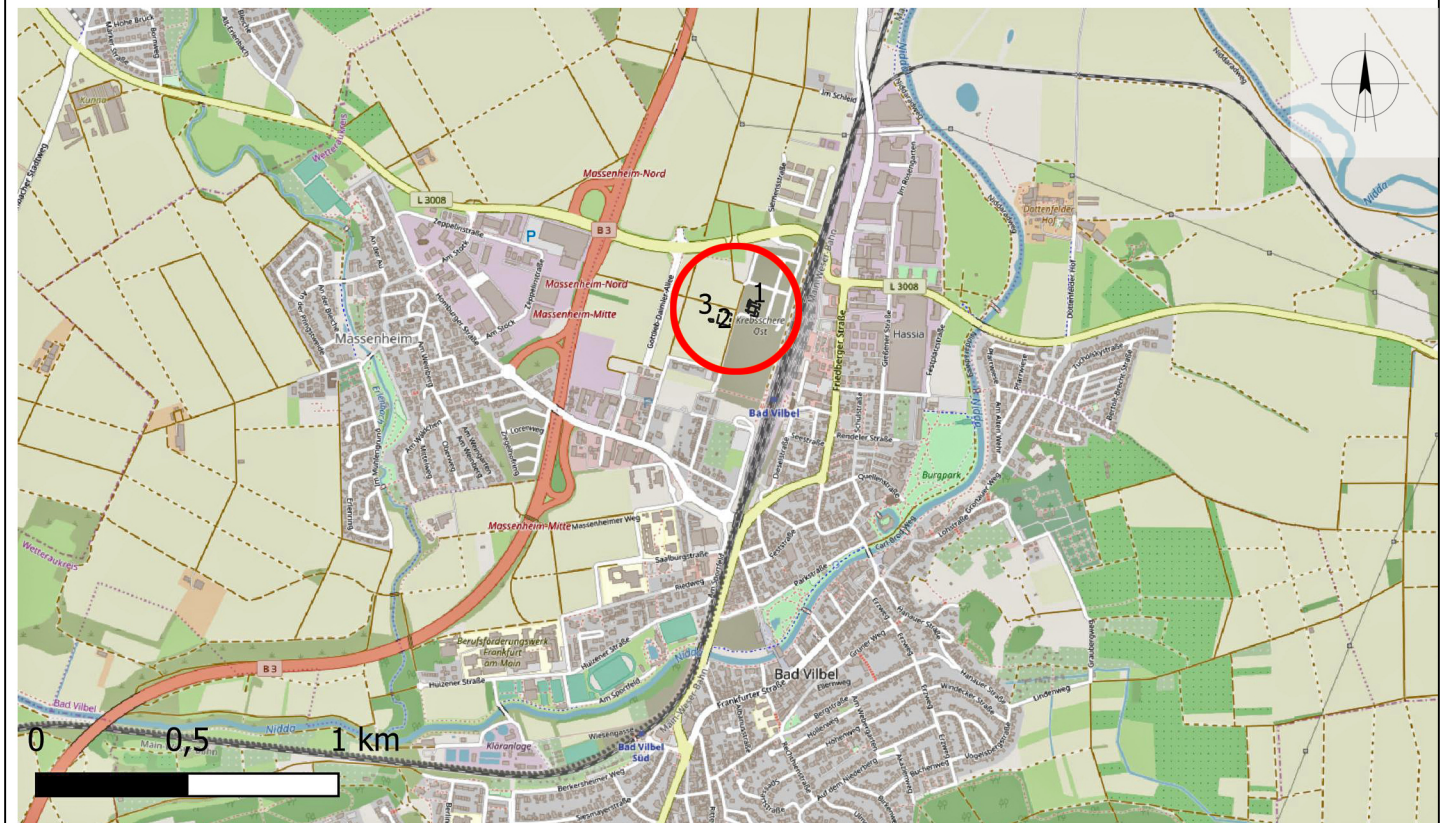
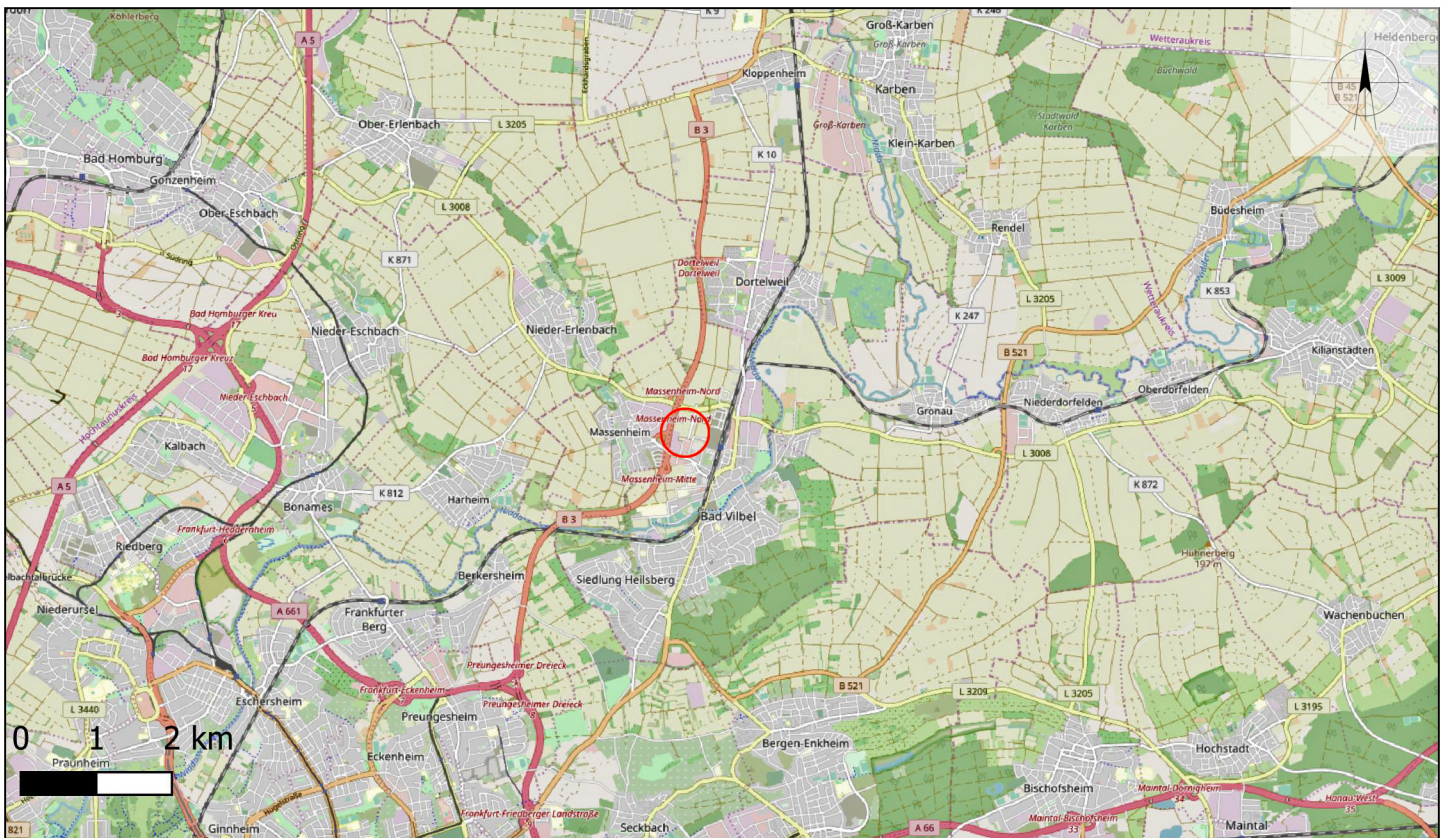
Bericht-und-Listen

- EV2019-030_Bericht.docx (Berichtstext)
- EV2019-030_Bericht.pdf (Berichtstext inkl. Tafeln)
- EV2019-030_Listen.xlsx (Messliste, Fotolisten, Fundliste etc.)

Fotos (Digitalfotos gemäß Fotoliste Kap. 6.4)

GIS (Gesamtplan im .shp-Format)

Vermessung (CAD-Gesamtplan im Format .dwg)



ms terraconsult GmbH & Co. KG
 Höchster Str. 1
 65795 Hattersheim
 www.ms-terraconsult.de

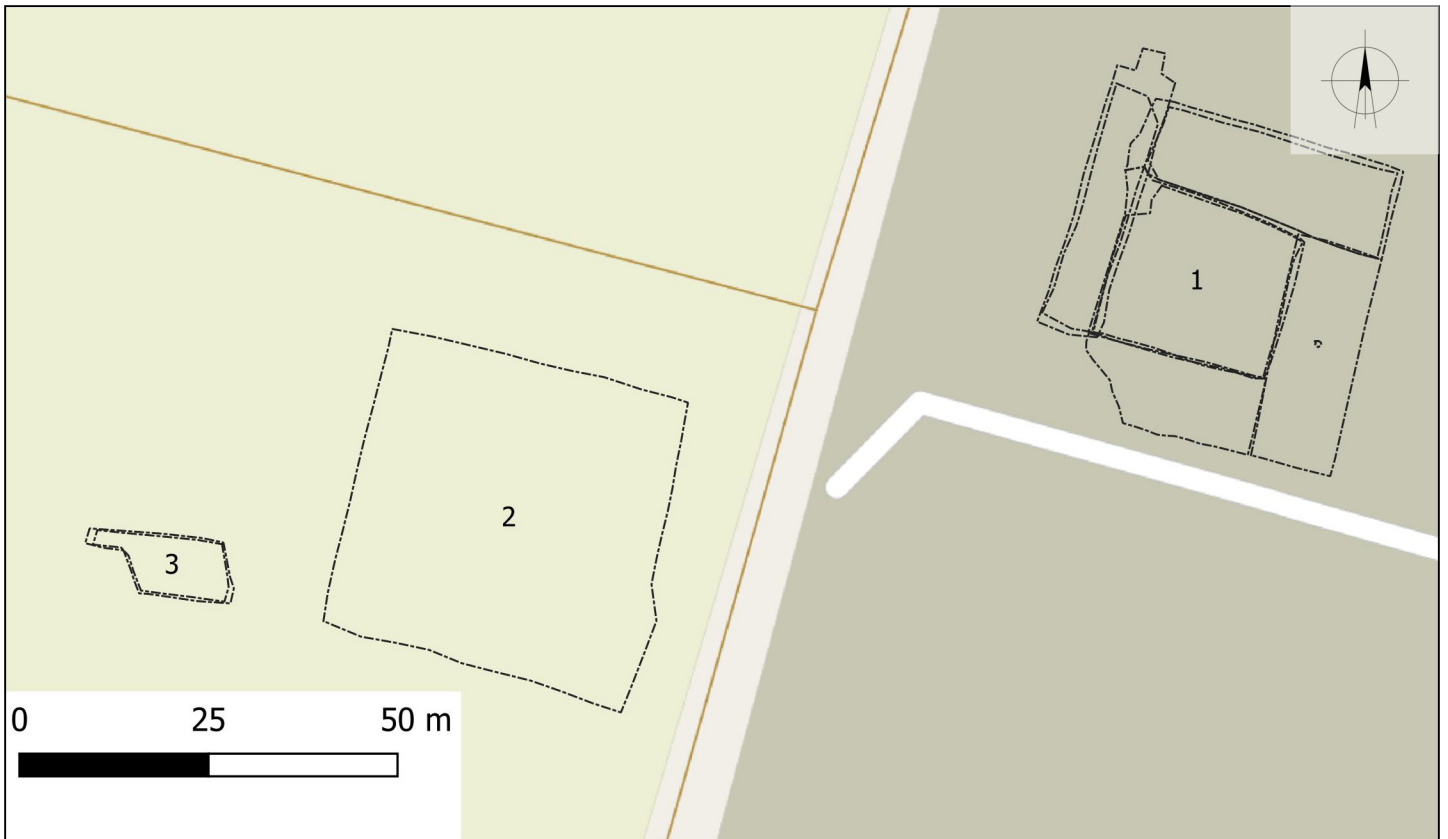
Projekt: Bad Vilbel „Quellenpark“
 Archäologische Baubegleitung - EV 2019/030


Tafel 1: Karte. Lage des Untersuchungsgebietes.
 (Quelle: Open Street Map, abgerufen am 02.04.2020)

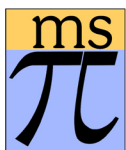
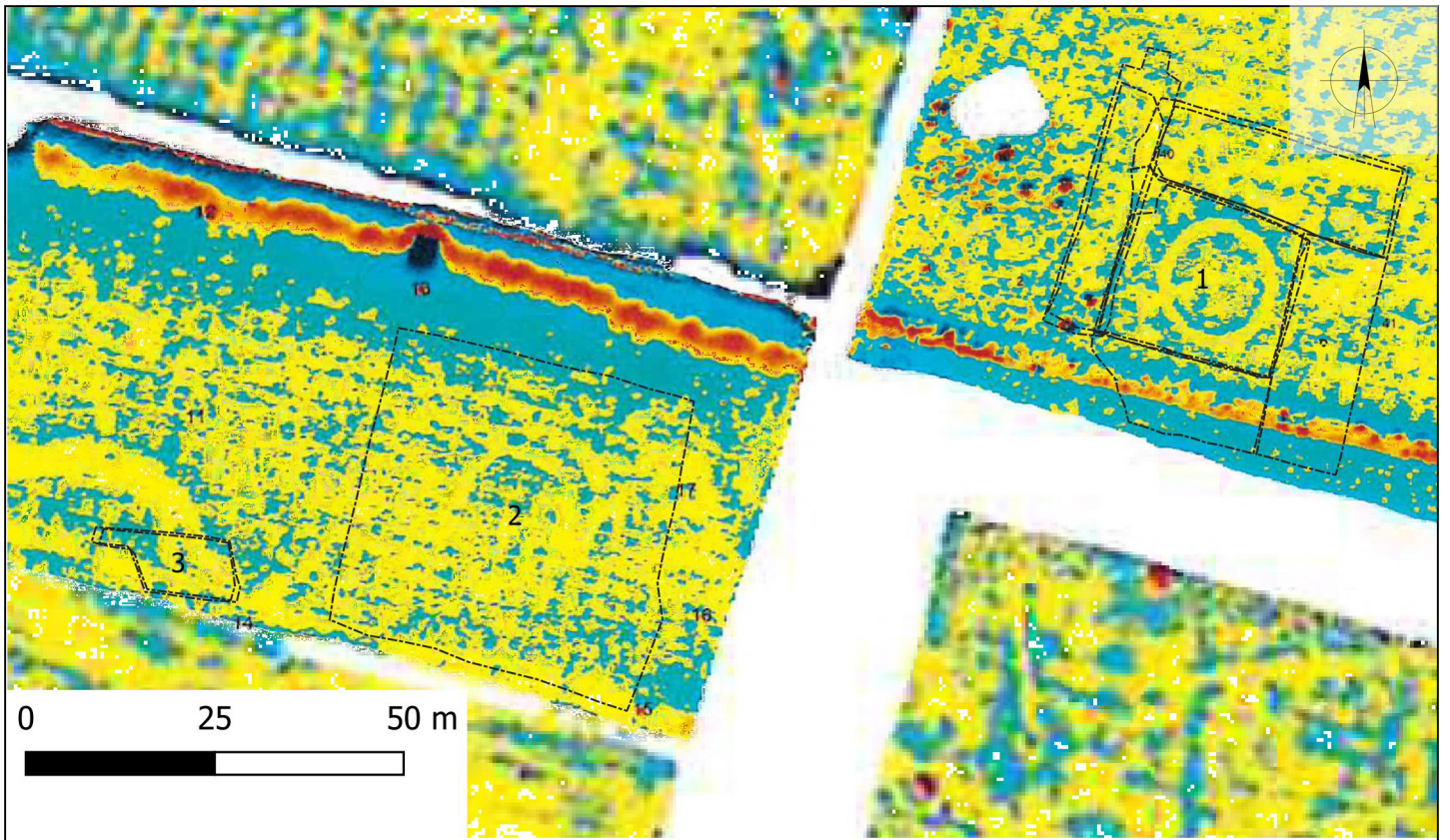
erstellt von: Dr. D. Meyer

Datum: 02.04.2020

Maßstab: 1:100.000 / 1:25.000



 <p>ms terraconsult GmbH & Co. KG Höchster Str. 1 65795 Hattersheim www.ms-terraconsult.de</p>	<p>Projekt: Bad Vilbel „Quellenpark“ Archäologische Baubegleitung - EV 2019/030</p>
	<p>Tafel 2: Lage der Flächen in Karte und Luftbild. (Quelle: Open Street Map/Google Satellite, abgerufen am 02.04.2020)</p>
<p>erstellt von: Dr. D. Meyer</p>	<p>Datum: 02.04.2020 Maßstab: 1:1.000</p>



ms terraconsult GmbH & Co. KG
 Höchster Str. 1
 65795 Hattersheim
 www.ms-terraconsult.de

Projekt: Bad Vilbel „Quellenpark“
 Archäologische Baubegleitung - EV 2019/030

Tafel 3: Vergleich: Strukturen in Geomagnetik und Befunde im Planum
 (Quelle Geomagnetik: KMB GmbH, 18.01.2018)

erstellt von: Dr. D. Meyer

Datum: 02.04.2020

Maßstab: 1:1.000